

# Glütschbach- Post

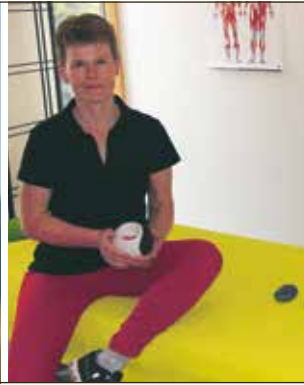


*Pumtrack Thierachern*

## Massage, manuelle Therapien, Fussreflexzonenmassage

Susanne Frei  
Frutigenstrasse 8  
3600 Thun  
Naturheilpraktikerin i.A.  
susanne.frei-hofstetter@gmx.ch

dipl. Berufsmasseurin  
www.susanne-frei.ch  
079 352 14 86



## Hundetaxe 2020

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung muss für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der am 1. August 2020 mindestens drei Monate alt ist, eine Hundesteuer entrichtet werden. Diese beträgt gemäss Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Thierachern CHF 80.00 pro Hund. Bisher in Thierachern nicht registrierte Hunde sind durch ihre Halter bis spätestens am 30. September 2020 bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die Hundetaxe zu bezahlen. Nach dem 30. September 2020 werden nicht bezahlte Taxen mit einer zusätzlichen Gebühr eingezogen. Den bereits gemeldeten Hundehaltern wird im Juli 2020 wie schon in den Vorjahren wieder direkt eine Rechnung zugestellt. In der Zwischenzeit gestorbene oder weggegebene Hunde sind der Gemeindeschreiberei telefonisch oder persönlich am Schalter zu melden.

Die Hundemarken werden nicht mehr jedes Jahr neu ausgegeben, da mittlerweile alle Hunde gemäss eidgenössischer Gesetzgebung über einen Chip zur Identifikation verfügen. Bei Verlust kann auf der Gemeindeschreiberei jedoch jederzeit kostenlos eine neue Hundemarke bezogen werden.



Jetzt Termin  
vereinbaren.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen,  
dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

**Raiffeisenbank Gürbe**  
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

**RAIFFEISEN**

**Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau**

**Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis**

**smart GU GmbH** Tel. 033 345 46 46  
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch  
3634 Thierachern www.smartgu.ch

**smart GU**  
GU für Küchen und Bäder

**Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43**

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**  
mit **kreativer** und **kompetenter**  
Beratung und Bedienung

 **Coiffure  
Chance**



## Alt und Jung

Die Diskussionen über die Corona-Massnahmen offenbarten unverhofft eine neue Sicht auf die Generationen in unserer Gesellschaft. Der Gemeinschaftsinn wurde und wird immer noch auf eine harte Probe gestellt. Auf der einen Seite steht die Gesundheit von älteren Personen und Schwachen, auf der anderen das Wohlergehen und die wirtschaftliche Existenz der Jüngeren. Dass ältere Personen, die sich trotz anderslautenden Empfehlungen zum Einkaufen aus den Häusern wagten, von Jüngeren beleidigt und sogar bespuckt wurden, machte mich sehr betroffen. Eine solche Reaktion hätte ich, auch ohne Pandemiekrise, nicht erwartet. Steht das Gemeinschaftsgefühl auf einem brüchigen Fundament? Wir werden auch in Zukunft etliche Probleme nur gemeinsam lösen können, man denke beispielsweise an die ganze Klimathematik. Das Leben insgesamt ist eine dauerhafte Herausforderung, die wir nur bewältigen können, indem wir aufeinander hören, voneinander lernen und uns gegenseitig respektieren. Es stellt sich für jede Gesellschaft die Frage, wie und ob überhaupt auf «eigenwilliges Verhalten» reagiert werden soll. Ist unsere Antwort darauf Fehlbar zu fotografieren,

zurechtzuweisen, Ignoranten zu denunzieren oder sogar selber zu bestrafen? Die Corona-Krise zeigt, dass Mahner und Hilfspolizisten gerade eben eine Art Hochkonjunktur feiern. Eine Patentlösung gibt es nicht. Jedoch möchte ich zu bedenken geben, dass ältere Leute keine Kinder sind, die geführt und angeleitet werden müssen. Sie sind auch keine Bürger zweiten Ranges.



Ich wünsche mir eine Gesellschaft, in der die Selbstbestimmung und die Würde älterer Menschen uneingeschränkt respektiert wird. Wir alle sollten uns dafür einsetzen, dass Menschen in ihrer Verletzlichkeit, Abhängigkeit und Endlichkeit stehen dürfen und dabei auf die Solidarität von anderen zählen können – Corona hin oder her.

Lelia Arn

Ausserordentliche Lage Coronavirus – über die Durchführung erkundigen Sie sich beim Veranstalter.



## Impressum

43. Jahrgang, Nr. 3, Juni 2020  
Auflage: 1'300 Exemplare

### Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

### Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,  
Giulia Capizzi, Elias Haueter,  
Stéphanie Fuchs

### Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

### Adresse der Redaktion, Inserate, Abbonemente

Redaktion «Glütschbachpost»  
(Gemeindeverwaltung),  
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern  
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

### Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –  
1. Oktober – 1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen. Leserbriefe werden nicht publiziert.

### Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,  
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

## Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	12
Oberstufenschule	18
Kirche	19
Parteien, Vereine	21

## Veranstaltungskalender 1. Juni – 31. Juli 2020

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
6.–7.6.	Eidgenössisches Feldschiessen	Schützen	Blumenstein
7.6.	Gartenfest + Jungtierschau	Jodlerklub + OV Thierachern	Bären
9.6.	1. Hilfe Orientierungslauf	Samariterverein Uetendorf-Thierachern	SanPo Zivilschutzanlage Thierachern
13.6.	Kreismusiktag – <b>ABGESAGT</b>	Musikgesellschaft	Blumenstein
14.6.	Konfirmationen	Kirchgemeinde	Kirche Thierachern
17.6.	Blutspenden (17–20 Uhr)	Samariterverein Uetendorf-Thierachern	Zentenhaus Uetendorf
21.6.	Konfirmationen	Kirchgemeinde	Kirche Thierachern
25.6.	Schulabschluss Unterstufe – <b>ABGESAGT</b>	Schule	Kandermatte
30.6.	Abschluss theater 6. Klasse – <b>ABGESAGT</b>	Schule	Kandermatte
1.7.	Abschluss theater 6. Klasse – <b>ABGESAGT</b>	Schule	Kandermatte
2.7.	Schulschluss Oberstufe – <b>ABGESAGT</b>	Schule	Oberstufe Thierachern
31.7.	Bundesfeier	Kulturkommission	Kandermatte

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter 033 346 00 46 entgegen.





## Gemeindeverwaltung

### Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

### Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 70

### Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

### Schalteröffnungszeiten

#### Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

#### Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

#### Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

#### Freitag

8–12 Uhr

### Sprechstunde

#### des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,*

*079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch*

## Aus der Bauverwaltung

### Abfallentsorgung

#### Papier

Die geplante Papiersammlung vom **Mittwoch, 10. Juni** durch die Primarschule Kandermatte wird nicht durchgeführt.

Als Ersatz zu dieser Schulsammlung findet am **Dienstag, 16. Juni** die Papiersammlung durch die Gemeinde statt. Wir bitten die Bevölkerung, das gebündelte Papier am Abfuhrtag bis 7 Uhr an den Hauskehrrechtsammelstellen bereitzustellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.

#### Karton

##### Dienstag, 14. Juli

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrrechtsammelstellen bereitstellen.

**Für Karton- wie auch Papiersammlung gilt: Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und müssen mit dem Hauskehrrecht entsorgt werden. Sammelgut in Papiertaschen wird nicht entsorgt!**

### Stahlblech sammeln lohnt sich

Mit dem Sammeln von Stahlblechverpackungen können Sie als Privatperson einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz und zum Energiesparen leisten. Bei der Wiederverwertung von Stahlblechverpackungen werden die Rohstoffe Stahl und Zinn gewonnen. Gegenüber der Neuproduktion werden der Energieverbrauch beim Recycling um 64% und die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 73% reduziert.



### Was sammeln?

- Konservendosen (auch lackierte und bedruckte Dosen) und deren Verschlussdeckel aus Weiss- bzw. Stahlblech
- sonstige Lebensmittelverpackungen aus Stahlblech
- Blechdeckel von Flaschen, Marmeladegläsern, etc.
- Tiernahrungsmittel-, Genussmittel- und Hygienemittelverpackungen aus Stahlblech
- Alle weiteren Verpackungen, die mit dem Stahlblech-Recyclingsignet gekennzeichnet sind

### Wichtig

**Stahlblechverpackungen gehören nicht in die Altmetallsammlung.** Sie verursachen metallurgische Probleme in der Stahlschmelze.

### Was nicht sammeln

- Farb-, Lack- und Spraydosen (Entsorgung über Sonderabfallsammlung)
- Pfannen, Schrauben und Ähnliches (Entsorgung über Altmetallsammlung)
- Grosse Blechstücke und andere Metallteile (Entsorgung über Altmetallsammlung)

### Feuerbrandkontrolle als Daueraufgabe

In den letzten Jahren haben in den Monaten Juni, Juli und August die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde jeweils die Hausgärten, Hecken und Waldränder auf allenfalls vorhandenen Feuerbrandbefall kontrolliert. Gemäss Amt für Landwirtschaft und Natur, Fachstelle Pflanzenschutz, werden diese Kontrollen nur noch stichprobenartig, auf Anordnung der Fachstelle Pflanzenschutz, durchgeführt.

**Sollten Sie verdächtige Pflanzen in Ihrem Garten vermuten, bitten wir Sie um Meldung auf der Bauverwaltung.**

*Bauverwaltung*

*033 346 00 45*

## Erteilte Baubewilligungen

- **Homburg-Bird Susan und Johannes, Thierachern, Brüggstrasse 4a:** Überdachung Terrasse mit Beschattung / Projektänderung: Ergänzung mit Wind- und Wetterschutz allseitig mit rahmenloser Balkonverglasung.
- **Kuhnen-Moser Simone und Stephan, Wichtrach, Drosselweg 5:** Abbruch bestehende Gebäude Nr. 5 und 5a, Neubau Einfamilienhaus mit Autounterstand.
- **Bacher Silvia und Heinz, Thierachern, Rütihubelweg 27:** Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Split-Aufstellung.
- **Antonietti Rudolf, Thierachern, Falkenweg 7:** Ersatz Ölheizung durch Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Split-Aufstellung.

**Redaktionsschluss**  
**Glütschbachpost Nr. 4**  
**12. Juli 2020**

## Verschiebung Gemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni 2020

Im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie hat der Gemeinderat entschieden, die Gemeindeversammlung vom Montag, 15. Juni 2020 zu verschieben.

Im Augenblick wird auf die Festlegung eines Ersatzdatums verzichtet, da die weitere Entwicklung der Massnahmen des Bundesrates bzw. deren Änderungen zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist. Das Ersatzdatum teilen wir frühzeitig mit.

Wir freuen uns darauf, bald wieder mit Ihnen persönlich in Kontakt treten zu können und Sie über die neusten Entwicklungen in der Gemeinde zu informieren. Bis dahin informieren wir auch laufend über unsere Gemeinewebsite [www.thierachern.ch](http://www.thierachern.ch).

**Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.**

3634 Thierachern, 6. Mai 2020

**Einwohnergemeinde Thierachern**  
Der Gemeinderat

versammlung wird der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden. Ich freue mich wieder auf Zeiten, wo ich mich mit ihnen im Dorf ohne Einschränkungen austauschen darf und wünsche allen eine angenehme Sommerzeit, für die meisten wahrscheinlich in unserem schönen Thierachern zwischen Stadt und Land!

*Sven Heunert*  
Gemeinderatspräsident

## «Adieu und Danke»



**Liebe Einwohner von Thierachern**

Wie Sie bereits den Medien entnehmen konnten, werde ich die Gemeindeverwaltung Thierachern nach fast acht Jahren per Ende Juli verlassen. Am 1. August trete ich die Stelle als Gemeindeschreiberin der Gemeinde Thunstetten an. Ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und bin gespannt wie mein neuer Lebensabschnitt aussehen wird.

Gerne schaue ich auf die vielen Erfahrungen, die schönen Momente und natürlich auch mit etwas Wehmut auf die Jahre zurück. Ein grosses Dankeschön gilt dem Gemeinderat, den Behördenmitgliedern und vor allem dem super tollen Verwaltungsteam. Ich werde sie sehr vermissen. Zudem möchte ich mich bei meiner Chefin, Lelia Arn, herzlich für ihre Unterstützung und Förderung bedanken.

Gerne möchte ich mich noch bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Thierachern, für das entgegengebrachte Vertrauen, die freundlichen Begegnungen und die tollen Kontakte bedanken.

**Es war eine schöne Zeit hier in Thierachern.**

*Giulia Capizzi*

## Dank an Giulia Capizzi

Unsere stellvertretende Gemeindeschreiberin verlässt Thierachern nach 8 Jahren, um sich im Oberaargau einer neuen Herausforderung zu stellen.

Giulia Capizzi hat ihre Stelle als Verwaltungsangestellte am 1. November 2012 angetreten. Nur 10 Tage später durfte sie schon für die Gesamterneuerungswahlen an einem Sonntag arbeiten. Als frisch gewählter Gemeinderat hatte ich noch wenig Kontakt mit ihr, aber ziemlich schnell ist mir ihre sehr freundliche

## Gruss und Dank in aussergewöhnlicher Lage



Alle von uns haben im Zusammenhang mit der ausserordentlichen Situation ihre eigenen Erfahrungen gemacht und sich auch ihre eigene Meinung gebildet. Im

Namen der Gemeinde möchte ich mich hiermit bei euch bedanken für die übernommene Verantwortung und das solidarische Handeln. Jede und jeder hat auf seine Art und in seinem Bereich Aufgaben wahrgenommen: sei es in der Ausübung von systemrelevanten Berufen, in den täglichen Aufgaben zu Hause, in der Familie, für unsere Schulen, auf der Gemeinde oder an der Arbeit. Geschichten gibt es im Zusammenhang mit dem Coronavirus Unmengen: lustige, traurige, langweilige oder irrsinnige. Alle haben sie uns geprägt.

Als Gemeinderatspräsident habe auch ich ganz neue Erfahrungen gemacht. Für die Gemeinde als Arbeitgeberin steht der Schutz der Mitarbeitenden an zentraler Stelle; es musste aber auch der Betrieb aufrecht erhalten bleiben. Die Schalter wurden geschlossen und das Betreten der Schulanlagen untersagt. Die Verwaltung, der Gemeinderat und auch die Kommissionen konnten dank technischen Mitteln ihre Aufgaben weiterhin wahrnehmen, wenn auch in einer zum Teil etwas reduzierten und

gewöhnungsbedürftigen Art und Weise. Als Gemeinderatspräsident, aber auch als Familienvater von zwei schulpflichtigen Jugendlichen und als Angestellter ist mir dabei aufgefallen, was für vielfältige Möglichkeiten es heutzutage gibt. Jedoch bin ich nun noch fester der Überzeugung, dass wir Menschen, trotz technischem Fortschritt, kaum ohne den Kontakt von Angesicht zu Angesicht auskommen. Dieser fehlende soziale Austausch trifft uns alle: die Sitzungen an der Arbeit, die Umarmungen der Grosseltern mit ihren Enkelkindern, das gegenseitige Messen im Sportverein oder das gemütliche «Aperöle» unter Freunden.

Diesen Massnahmen werden noch weitere Anlässe zum Opfer fallen. Seitens der Gemeinde konnten wir weder unsere Schüler sich mit Sezimovo Ústí austauschen lassen. Unsere Vereine und auch unsere Kirchen leiden darunter. Und zu guter Letzt mussten wir die Gemeinerversammlung absagen. Eine seriöse und fachgerechte Vorbereitung der Versammlung war nicht möglich. Der Meinungsbildungsprozess wäre stark eingeschränkt worden und viele Bürgerinnen und Bürger wären allenfalls der Versammlung ferngeblieben, was unserem Demokratieverständnis klar widerspricht. Über ein Ersatzdatum oder die Zusammenführung mit der Dezember-

und ruhige Art aufgefallen. In den letzten Jahren als Gemeinderatspräsident habe ich diese Charakterzüge sehr geschätzt und in der vermehrten Zusammenarbeit ihre höchst zuverlässige und sehr speditiv Arbeitsweise kennengelernt. Alle Ratsmitglieder durften sie als loyale Mitarbeiterin erleben, die sich trotz ihres jugendlichen Alters durch ein hohes Verantwortungsbewusstsein und eine grosse Belastbarkeit auszeichnet. Als fröhliche Person hat sie auch immer aktiv und mit Umsicht für ein gutes Betriebsklima auf der Verwaltung mitgewirkt. Für mich persönlich war es eine Freude mitzuerleben, wie Giulia sich über diese 8 Jahre bei uns entwickelt hat.

Giulia hat sich ein breites Wissen angeeignet von dem wir profitieren durften, von der Einwohnerkontrolle über die Führung der AHV-Zweigstelle. Viele Bürgerinnen und Bürger durften sie als kundenfreundliche Angestellte erleben. Ob es sich um Einbürgerungen gehandelt hat oder um die Führung des Steuerregisters, Giulia war immer eine kompetente Ansprechpartnerin. Während ihrer Zeit in Thierachern durfte sie zudem sechs Lernende mitbetreuen und wurde als Ausbilderin stets geschätzt.

Neben der täglichen Arbeit hat Giulia auch diverse Projekte mitgeprägt, sei es zuletzt der Aufbau einer Tagesschule in Thierachern oder die Einführung von Betreuungsgutscheinen. Im letzten Jahr hat Giulia zudem vermehrt Aufgaben der Gemeindeschreiberei übernommen und somit auch Gemeinderatsitzungen und Gemeindeversammlungen organisiert und protokolliert. Parallel dazu hat sie den Lehrgang zur Gemeindeschreiberin absolviert.

Ihre neue Arbeitsstelle führt sie zurück zu ihren Wurzeln im Oberaargau. Als Gemeindeschreiberin von Thunstetten zwischen Herzogenbuchsee und Langenthal nimmt Giulia die Herausforderung an, eine 3'500 Einwohnergemeinde zu führen. Ich wünsche Giulia viel Freude an ihrem neuen Arbeitsort und alles Gute bei ihren neuen Aufgaben. Im Namen der Gemeinde bedanke ich mich für ihren Einsatz in Thierachern.

Liebe Giulia, ein Rätsel werden wir nicht mehr lösen können: warum fährst Du eine Alfa Romeo Giulietta und nicht eine Giulia?

Sven Heunert  
Gemeinderatspräsident

## Sicherheit

Daniel Zeller



Das Wort «Sicherheit» ist im Moment ein viel benütztes Wort. Wenn wir uns unsicher fühlen, bekommt dieses Wort einen greif- und spürbaren Inhalt. Ich informiere über ein paar technische Dinge und anschliessend auch über verschiedene Punkte in Zusammenhang mit dem Thema Sicherheit. Zudem gebe ich auch ein paar Tipps weiter.

### Feuerwehr

Seit Anfang März ist der Übungsbetrieb der Feuerwehr Thierachern-Regio eingestellt. Ab Montag 8. Juni könnten wieder Aus- und Weiterbildungen im reduzierten Umfang stattfinden. Wegen den nach wie vor strengen Hygienemassnahmen hat das Kommando der Feuerwehr Thierachern-Regio Ende April beschlossen, den Übungsbetrieb erst nach den Sommerferien (ab 19. August) wieder aufzunehmen.

Der Tag der offenen Tore vom Freitag, 4. September wird auf 2021 verschoben. Der 4. September wird genutzt werden, um eine Zugübung durchzuführen.

### Zivilschutz

Ab 1.1.2021 wird die Dienstpflicht der Zivilschutz-Dienstleistenden, mit dem Mannschaftsgrad, spätestens im 36. Altersjahr enden. Bisher endete die Dienstpflicht mit 40 Jahren. In unserer Region (ZSO Thun-Westamt – 5. Plan der Anschlussgemeinden) bedeutet dies, dass ab Anfang 2021 nur noch ca. 170 Dienstpflichtige (anstatt 250) zur Verfügung stehen werden. Seit Jahren wird der Zivilschutz abgebaut. Wie wichtig dieser Bereich ist, konnte man in den vergangenen Wochen ein wenig erahnen. Es ist zu hoffen, dass dem Zivilschutz von der nationalen Politik wieder mehr Beachtung geschenkt wird, damit



die wichtigen Aufgaben, die diese Organisation wahrnimmt weiterhin effizient umgesetzt werden kann.

### RVK – Regionale Verkehrskonferenz

Im Kanton Bern gibt es sechs regionale Verkehrskonferenzen. Diese sind mit dem Kanton und den Transportunternehmungen für die Planung des öffentlichen Regionalverkehrs zuständig. Thierachern gehört der RVK5 (Oberland-West) an mit 51 Gemeinden als Mitglieder. Im Sommer 2019 hat das Parlament den Ausbausritt 2035 (STEP AS 2035) beschlossen. Innerhalb dieser Planung soll es eine S-Bahn Haltestelle Thun Nord geben. Für Thierachern wird damit eine Bahnhaltstelle in unmittelbarer Nähe rücken. Die Inbetriebnahme dieser Haltestelle wird für das Jahr 2032 angestrebt. Ihr seht, dass teilweise sehr langfristig geplant wird. Wer mehr darüber erfahren will, kann sich auf der Homepage der RVK5 (<http://www.rvk5.ch/>) eingehender informieren.

### Weitere Informationen, Gedanken und Tipps

Im Folgenden gebe ich ein paar Gedanken weiter, die mich seit der Corona Krise beschäftigen und die für uns in Zukunft relevant sein können.

Seit Wochen ist der Coronavirus das bestimmende Thema. Die Art und Weise, wie die Bevölkerung von Regierung und Medien informiert wurden, darüber kann man sich streiten. Welche Fakten wie gewichtet wurden und was überhaupt Fakten sind, darüber gehen die Meinungen ebenfalls auseinander. Für mich als Verantwortlicher Sicherheit im Gemeinderat stellen sich mir Fragen, die über die technischen Massnahmen hinausgehen und über die ich hier ein paar Worte weitergebe.

– Als im Jahr 2014 der damalige Korpskommandant und Armeechef (André Blattmann) gesagt hat, dass er rund 300 Liter Wasser als Notvorrat lagere, wurde er ein wenig belächelt. Seit Anfang der Corona Krise lächelt man nicht mehr über solche Aussagen. Man ist plötzlich erstaunt oder erschrocken, dass in gewissen Lebensmittelläden, Regale leer waren. Für uns sehr ungewohnte Bilder. In meiner Kindheit auf dem Bauernhof hatten wir immer Notvorräte und dies haben wir auch für unsere Familie so übernommen. Ich empfehle uns allen, immer Notvorräte für ein paar Tage (vielleicht 10–14 Tage) zu lagern.

– Seit Jahren sind wir u.a. mit einigen Hygienemassnahmen fahrlässig um-



gegangen. Wer hat vor der Corona Krise jemals gesehen, dass die Griffe von Einkaufswagen desinfiziert wurden? Offensichtlich können aber Coronaviren von Flächen und Griffen praktisch nicht übertragen werden. Wie ist es aber mit Coli Bakterien, Noroviren und anderen Bakterien/Viren? Ich lernte als Kind meine Hände immer sauber und oft auch mit Seife zu waschen. Wenn jemand krank (Grippe oder Erkältung) war, hielt man schon vor 40 Jahren einen gewissen Abstand. In den letzten Jahren wurden solche Massnahmen bei normalen Grippeviren völlig unterschätzt. So wie Influenzaviren in den letzten Jahren oft unterschätzt wurden, so wurde der aktuelle Coronavirus meiner Ansicht nach offensichtlich bisher überschätzt. Etwas können wir jedoch lernen. Händewaschen und bei Grippeviren einen gewissen Abstand wahren, ist sehr sinnvoll.

- Nachbarschaftshilfe: Ich bin begeistert über die verschiedenen Arten der Nachbarschaftshilfe, die angeboten werden. Teilweise ist man sich trotz Distanz näher gekommen. In vielen Quartieren wurde einander schnell und unkompliziert geholfen. Zudem haben auch verschiedene Vereine aus dem Dorf Hilfe angeboten. Achten wir weiter aufeinander und stärken wir auf diese Weise unser soziales Miteinander (hoffentlich nicht mehr mit «social distancing») und unser Dorf.
- In der Schweiz hatten wir zum Glück während der ganzen Corona Geschichte die Möglichkeit, uns in der Natur frei zu bewegen. Ich habe schon lange nicht mehr so viele Menschen unterwegs auf Spaziergängen gesehen. Sehr viele Senioren haben Spaziergänge und Wanderungen unternommen. Leider wurde der Aufenthalt im Freien von öffentlicher Seite zu wenig gefördert, zumal eine Ansteckung im Freien, wo man sich sowieso nicht so nahe kommt, praktisch nicht vorkommen kann. Wer also auf einem Trottoir einer anderen Person begegnet und dann auf die Strasse ausweicht, setzt sich eher der Gefahr aus, von einem Fahrzeug verletzt als von einem Virus angesteckt zu werden.
- Angst: Wir haben in den letzten Jahren verlernt a) mit Angst und b) dosiert mit Informationen umzugehen, die Angst bewirken können. Jede Unsicherheit kann sehr schnell in Angst umschlagen. Mich beschäftigt seit Jahren, wie man lernen kann, mit Angst umzuge-

hen? Dazu nur eine Frage: Wo gehe ich mit meiner persönlichen Angst hin und wo kann ich sie ablegen? Verschiedene Exponenten prognostizierten hunderttausende, ja sogar Millionen von Toten in den einzelnen Ländern und dies seit Anfang der Krise. Wenn man solche Prognosen immer wieder hört, hat dies Folgen auf das persönliche Wohlbefinden. Wir müssen uns also immer wieder überlegen, mit welchen Informationen wir uns füllen möchten und wie oft.

- Tod: In den letzten Wochen wurde uns der Tod fast täglich in die gemütliche Stube gebracht. Es war meistens mehr von Toten als von Lebenden die Rede. Man hätte fast meinen können, dass man selber noch einmal Glück gehabt habe. Das Thema Tod ist in unserer Kultur dennoch ein Tabuthema. Man hat den Tod verdrängt und versucht ihn zu vergessen. Es kann schwierig sein, sich über den Tod Gedanken zu machen und dass unser Leben endlich ist. Ich ermutige uns, vermehrt über den Tod nachzudenken. Überlegen wir uns zum Beispiel was die Bibel über unser Sterben und die Ewigkeit sagt. Vor Jahren habe ich folgendes Sprichwort gehört. Wo sterben nicht möglich ist, ist Leben auch nicht möglich. Könnte es sein, dass wir besser und gelassener leben könn(t)en, wenn wir lernen mit dem Gedanken an unsere irdische Endlichkeit zu leben?

**Ich wünsche uns allen viel Freude, Gelassenheit und natürlich gute Gesundheit.**

## Tagesschule Thierachern

Nach den Sommerferien werden gesamthaft 38 Kinder die Tagesschule Thierachern in der Kandermatte besuchen. Die Module bleiben gleich:

Montag 12–18 Uhr  
 Dienstag 12–13.30 / 15–18 Uhr  
 Donnerstag 12–13.30 / 15–18 Uhr

In allen oben erwähnten Modulen hat es momentan noch Plätze frei, bis das gesetzte Kontingent im Hinblick auf die Betreuungskapazität erfüllt ist.

### Auf den Schulstart ist eine weitere Betreuungsperson gesucht

**Pensum**  
 Dienstag 11.45 – 13.45 / 15–18 Uhr  
 Donnerstag 11.45 – 13.45 Uhr

### Aufgaben

Sie betreuen 4–14-jährige Kinder und Jugendliche während der Mittagszeit, unterstützen bei den Hausaufgaben und helfen bei der Freizeitgestaltung mit.

### Anforderungen

Sie haben Erfahrung im Umgang mit Kindern und lieben es mit unterschiedlichen Kindern zu arbeiten. Da sie als 3. Betreuungsperson eingesetzt werden, ist eine pädagogische Ausbildung nicht erforderlich. Sie sind eine engagierte, flexible und belastbare Persönlichkeit.

### Wir bieten

Eine abwechslungsreiche Arbeit in einem motivierten Team und der Möglichkeit sich in der im Sommer 2019 gestarteten Tagesschule einzubringen und an der Weiterentwicklung mitzuhelfen. Die Anstellung erfolgt im Stundenlohn gemäss dem Personalreglement der Gemeinde Thierachern.

### Bewerbung

Senden Sie Ihre Unterlagen an die Tagesschulleiterin Marion Zwikirsch:  
 – marion.zwikirsch@schule-thierachern.ch  
 – Bachweg 9, 3634 Thierachern

Die Bewerbungen werden laufend bearbeitet. Bei Fragen wenden Sie sich direkt an die Tagesschulleiterin Marion Zwikirsch, 079 345 51 25.



Die Tagesschul-Kinder und -Jugendliche freuen sich auf eine neue aufgestellte Betreuungsperson.

# Willkommen in Uetendorf



**Roger Schenk**  
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf  
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



**B E K B | B C B E**



## Schul- und Gemeinde- bibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9  
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe  
[bibliothek.thierachern@bluewin.ch](mailto:bibliothek.thierachern@bluewin.ch)

[www.beobiblio.ch](http://www.beobiblio.ch)

[www.bibliothierachern.wordpress.com](http://www.bibliothierachern.wordpress.com)

Instagram: [bibliothierachern](https://www.instagram.com/bibliothierachern)



Während der Lockdownzeit durften wir vorbestellte Medien nach Termin abgeben. Unsere Bibliothekskunden waren dankbar für neuen Lesestoff. Wir danken allen für die Nutzung des Angebotes.

*Ihr Bibliotheks-Team:*

*Sabrina Bürgisser, Renate Cotarello,*

*Sandra Burkhard, Sandra Willen,*

*Marlène Siegenthaler*

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15 – 17 Uhr
Montag	19 – 20 Uhr*
Mittwoch	19 – 20.30 Uhr
Freitag	10.15 – 11.15 Uhr

\* in den Ferien geöffnet






## ALLTAG RAUS, URLAUB REIN.

**5** JAHRE GARANTIE  
AUF NISSAN NUTZFAHRZEUGE  
160 000 KM

### NISSAN NV300 MICHELANGELO CAMPING-UMBAU.





NISSAN NV300 Diesel 2.0 dCi145: 7.6 l/100 km; 200 g CO<sub>2</sub>/km. \*5 Jahre/160 000 km auf alle NISSAN Nutzfahrzeug-Modelle inkl. NISSAN EVALIA, mit Ausnahme des NISSAN e-NV200: 5 Jahre/100 000 km, zusammengesetzt aus 3 Jahre Garantie + 2 Jahre kostenfreie NISSAN 5★ Anschlussgarantie/100 000 km. Es gilt das zuerst Erreichte. Die Anschlussgarantie wird von einem Versicherungspartner von NISSAN erbracht. Umfang und Details der Anschlussgarantie können den NISSAN 5★ Anschlussgarantiebedingungen entnommen werden, die der teilnehmende NISSAN Partner für Sie bereithält. Einzelheiten unter [www.nissan.ch](http://www.nissan.ch)

## Wieder einer von Pieren

[www.pieren-ag.ch](http://www.pieren-ag.ch)

Garage Pieren AG, Thierachern  
**Thunstrasse 32 • 3634 Thierachern • Tel.: 033 346 60 00**

Das Familienunternehmen in Ihrer Region

**Werren Bestattungen GmbH**  
Telefon 033 345 18 40  
[bestattungenwerren@bluewin.ch](mailto:bestattungenwerren@bluewin.ch)  
[www.werren-bestattungen.ch](http://www.werren-bestattungen.ch)

bestehend seit 1980  
**24 h für Sie da**  
**Individuelle Beratung**

Simone Werren

Jürgen Werren

Mireille Rothenbühler-Werren

Sabrina Thüring Werren

## Altglasentsorgung

**Nacht- und Sonntagsruhe**  
Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20–07 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken! Ausserdem machen wir bei dieser Gelegenheit gerne nochmals darauf aufmerksam, dass das Altglas **neu wieder nach Farben sortiert einzuwerfen ist.**

*Der Gemeinderat*



## ROKJA-Jubiläum

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Glütschbachpost angekündigt, feiern wir am Samstag, 22. August, unser 20-jähriges ROKJA-Jubiläum in Uetendorf. Die Dorfstrasse in Uetendorf wird an diesem speziellen Tag für den Verkehr gesperrt, so dass wir unser Jubiläumsfest von 11–16.30 Uhr ohne Störung zelebrieren können.



Insgesamt werden den Besuchern der Spielstrasse 18 verschiedene Attraktionen für Kinder und Jugendliche kostenlos angeboten. Unter anderem haben wir eine mobile Pumptrackbahn, einen Kletterberg, Hüpfburgen, Fussballart, den mobilen Kindertreff Wagen on Tour und noch vieles mehr im Angebot. Musikalisch werden uns die Thuner Seehüler mit ihrer Guggenmusik auf Touren bringen sowie werden «The Discors» auf unserer Festbühne beim Restaurant Rössli ein exklusives Konzert abhalten. Dazwischen sorgen DJ Smart-Glass und DJ Deepwell für ordentliche Stimmung. Weiter freuen wir uns, dass sich unser Gemeindepräsident, Albert Röstli, die Zeit nimmt und um 15.00 Uhr eine Jubiläumsrede halten wird. Auch für das kulinarische Wohl ist gesorgt. Es freut uns sehr, dass wir alle der Dorfstrasse anliegenden Ess- und Getränkepartner für unsere Spielstrasse gewinnen konnten. Alle Kinder, Jugendliche, Eltern und Personen aus der Region sind herzlich eingeladen an diesem speziellen Tag dabei zu sein und Spass zu haben!

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen beteiligten Akteuren und Sponsoren Danke zu sagen, dass Sie dazu beitragen, dass unser Jubiläumsfest zu einem unvergesslichen Tag für die Kinder und Jugendlichen aus der Region wird! Grosses «Dankeschön» an: Alle Gemeindeverwaltungen unseres Einzugsgebiets (Uetendorf, Uttigen, Amsoldingen, Thierachern, Stocken-Höfen, Uebeschi), AEK, Color-Shop-Copyprint Uetendorf, Allianz Agentur Uetendorf, Samariter, Feuerwehr Uetendorfplus, Tagesschule Uetendorf, EGW Uetendorf, Pfadiabteilung Nünenen, armando.ch, Flying Metal Crew, Kita Glütschbach, Kita Lüchturm, Frauenverein Uetendorf, Frauenverein Uttigen, Elternverein Uetendorf, Elterngruppe Uebeschi, Kirchgemeinde Thierachern-Uebeschi-Uetendorf, Verein Pro-Jagdburg, Yvonne Kreativ, Thuner Seehüler, The Discors und nicht zu vergessen grosses Danke an alle Jugendliche, die uns während des Anlasses tatkräftig unterstützen werden!

### Kinderflohmarkt

Leider mussten wir unseren beliebten Kinderflohmarkt Anfang Mai wegen der Massnahmen zum Coronavirus absagen. Wir hoffen aber, dass ihr deswegen eure alten Spielsachen jetzt nicht weggeworfen habt! Das wäre sehr schade, denn am Samstag, 5. September ist (hoffentlich) erneut tauschen und feilschen was das Zeug hält angesagt! Alle Kinder und Jugendlichen aus Uetendorf, Uttigen, Amsoldingen, Uebeschi, Thierachern und Stocken-Höfen sind herzlich dazu eingeladen sich mit ihren alten Spielsachen ab 9.30 Uhr beim ROKJA-Stand anzumelden. Wir weisen ihnen danach einen Platz zu, an welchem sie ihre Sachen ausbreiten können. Wir sind gespannt welche tollen Spielsachen dieses Mal ihren Besitzer wechseln werden!



### ROKJA-Wochenplatzbörse

Die ROKJA-Wochenplatzbörse richtet sich einerseits an alle Jugendlichen im Alter von 13 bis 17 Jahren, welche in ihrer Freizeit gerne ihr Taschengeld aufbessern möchten. Andererseits an Firmen und Privatpersonen, welche jugendliche Unterstützung bei leichten Arbeiten im Betrieb oder im Privathaushalt brauchen könnten. Wochenplätze leisten einen wichtigen Beitrag zur beruflichen Integration der Jugendlichen und fördern zudem den generationenübergreifenden Kontakt. Sie ermöglichen den Jugendlichen ein geschütztes Lernfeld in welchem sie erste Arbeitsleistungen erbringen und ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können. Dabei sammeln sie wertvolle Erfahrungen für das spätere Berufsleben und können so ihre Chance bei der Stellensuche steigern.



Folgende Rahmenbedingungen gelten für unsere Wochenplatzbörse: Jugendliche dürfen ab 13 Jahren während der Schulzeit max. für 3 Stunden pro Tag und bis spätestens 20 Uhr einem Wochenplatz nachgehen. In den Schulferien sind max. 8 Stunden pro Tag für die jeweils halbe Dauer der Ferien erlaubt. Ebenso muss gewährleistet sein, dass der Wochenplatz keinen negativen Einfluss auf die Gesundheit, die Sicherheit und die Entwicklung der Jugendlichen hat, weshalb wir bei unserer Wochenplatzbörse nur sogenannte «leichte Arbeiten» annehmen. Weiter ist es uns ein Anliegen, dass die Jugendlichen für ihre wertvolle Arbeit angemessen entlohnt werden. Unser Stundenlohnminimum berechnet sich deshalb anhand der Klassenstufe der/des Jugendlichen (z.B. 7. Klasse = CHF 7.00/Std., 8. Klasse = CHF 8.00/Std.; etc.). Anmeldeformulare sowie weitere Informationen zur Wochenplatzbörse sind auf [www.rokja.ch](http://www.rokja.ch) ersichtlich.



# Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern,  
Uebeschi, Uetendorf, Uttigen



Einladung zur

# Waldbegehung

Samstag, 22. August, 9–12 Uhr

- **Treffpunkt**

**9 Uhr beim Holzschopf Bettelegg** (Koordinaten 602.150 / 179.500)

Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine Brücke.  
Weiterfahrt zirka 2 Kilometer auf der Naturstrasse.

- **Programm**

- Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
- Rundgang mit dem Revierförster im Gebiet Bettelegg – Bettelmoos – Blattenbach – Badwald – Rückweg auf dem historischen Badweg
- Zirka 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)

- **Themen**

- Wissenswertes zur Geschichte Bettelegg und Badwald
- Stand der Aufforstungen der Orkane «Vivian 1990» und «Lothar 1999»
- Einfluss der Klimaveränderung auf unsere Wälder und Baumarten
- Waldbau im Dauerwald (Plenterwald)
- Baumpatenschaft

- **Ausrüstung**

Gutes Schuhwerk und ev. Regenschutz. Die Begehung findet auf Wald-, Wanderwegen und in leicht begehbarem Baumbestand statt. Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt, sofern es die Situation mit dem Coronavirus zulässt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Gemeindeverband Obergurnigel  
Waldkommission und Revierförster



## Neue Standorte der Postbriefkästen

- Der Postbriefkasten, welcher momentan bei der Schwandstrasse 2 seinen Platz hat, wird an die Dorfstrasse 1 zum Gemeindehaus versetzt.
- Der Postbriefkasten auf der Egg, welcher jetzt an der Blumensteinstrasse 28 bei der Landi hängt, wird entfernt.
- Die neue Postagentur Chäsparadies an der Blumensteinstrasse 11 wird einen Postbriefkasten erhalten.
- Unverändert bleibt der Briefkasten an der Bruggstrasse 40.

Diese Änderungen werden Ende Juni vollzogen.



Neuer Briefkastenstandort:  
Dorfstrasse 1, Gemeindehaus.

## Solarwärme oder Solarstrom?

Für jene die sich eine eigene Solaranlage anschaffen möchten, stellt sich oft die Frage, ob solare Wärme mit einer thermischen Solaranlage oder Solarstrom mit einer Photovoltaik-Anlage produziert werden soll.

Zu Beginn der Neunzigerjahre wurden noch kaum Photovoltaik (PV) Anlagen gebaut, heute ist der Zubau von PV Anlagen dreimal höher als der von thermischen Solaranlagen. PV Anlagen liegen also im Trend.

Der solar erzeugte Strom deckt mittlerweile 3% des schweizerischen Strombedarfs. Zweidrittel der solar erzeugten Energie fällt im Sommerhalbjahr an. Bei Sonnenschein produziert eine PV Anlage elektrische Energie, die bei Bedarf sofort im eigenen Haushalt verwendet werden kann. Der verbleibende Strom kann ins Stromnetz eingespeist werden.

Je höher der unmittelbare Eigenverbrauch ist, desto wirtschaftlicher arbeitet die Anlage. Die Eigenverbrauchsrate liegt in der Regel bei 15%–20%. Durch sensibilisiertes Nutzerverhalten und durch die Kombination von PV Anlagen mit Wärmepumpen, Heizungs- und/oder Batteriespeichern lässt sich die Eigenverbrauchsrate bis zu 50% steigern. Dies bedingt jedoch die Installation von intelligenten Steuerungsanlagen.

Bei einer thermischen Solaranlage wird die Sonnenwärme in Kollektoren auf dem Dach direkt gesammelt. Um diese für das Warmwasser oder zur Heizunterstützung zu nutzen, braucht es eine Verbindung zu den haustechnischen Installationen. Die besten Synergieeffekte entstehen in der Kombination thermischer Solaranlagen mit Holz, Erdgas oder Ölheizungen. Die Erträge pro Quadratmeter bei den solarthermischen Anlagen sind gut doppelt so hoch wie jene einer PV Anlage. In den Sommermonaten entstehen oft nicht nutzbare Überschüsse, denen mit einer geeigneten Anlagentechnik und Auslegung begegnet werden muss.

Die durchschnittliche Lebensdauer bei PV Anlagen liegt bei 33 und bei thermischen Anlagen bei 25 Jahren. Der direkte Kostenvergleich beider Systeme ist schwierig und muss von Fall zu Fall berechnet werden. Es kann bei der Solarthermie von 2'500.00 CHF/m<sup>2</sup> und bei der PV von 500.00 CHF/m<sup>2</sup> ausgegangen werden. Wirtschaftlich betrachtet rechnen sich Solaranlagen kaum, kostenoptimierte Anlagen bestenfalls nach 20 bis 25 Jahren. Die Nutzung der Sonnenenergie leistet in jedem Fall einen wertvollen Beitrag zur Nutzung von erneuerbaren Energien und schont die Ressourcen.



### Regionale Energieberatung

Industriestrasse 6, 3607 Thun  
Telefon 033 225 22 90  
info@regionale-energieberatung.ch  
www.regionale-energieberatung.ch

### INDIVIDUELLE UND FLEXIBLE KINDERBETREUUNG



#### TAGESELTERN – BETREUEN

Wie arbeiten Sie gerne?

- selbstständig
- im eigenen Haushalt
- mit unterschiedlichen Kinder
- abwechslungsreich mit Arbeitsvertrag

#### ELTERN – BETREUEN LASSEN

Wie wünschen Sie sich Ihre Kinderbetreuung?

- individuell
- zuverlässig
- familiär
- flexibel
- unterstützend

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung oder Ihre Anmeldung!

tageseltern • Gasstrasse 4 • 3005 Bern  
031 311 77 16 • tageseltern@leolea.ch • www.tageselternbern.ch





## Info-Bulletin

### Besuchsmorgen

Am Dienstag, 9. Juni findet der Besuchsmorgen von 9.10–11.05 Uhr statt (ausgenommen neu eintretende Kindergartenkinder 1. Jahr und aktuelle Kinder der 6. Klasse).

### Schulfest

Gerne hätte ich hier über die Durchführung des kommenden Schulfests informiert. Leider fällt dieses wie bereits kommuniziert aus. Herzlichen Dank dem OK für die bisherigen Ideen und die vielen Vorbereitungen. Hoffentlich kann im nächsten Schuljahr davon profitiert werden.

### Sommerferien

Beginn: Samstag, 4. Juli  
Ende: Sonntag, 9. August

### Elternabende nach den Sommerferien

- Kindergarten:  
Mittwoch, 26. August
- 1./2. Klassen:  
Montag, 17. August
- 3./4. Klassen:  
Donnerstag, 3. September
- 5. Klassen:  
Dienstag, 25. August
- 6. Klassen:  
Montag, 31. August

## Dank

In Krisen zeigt sich sehr oft, wie gut man als Team oder in Gemeinschaften funktioniert. Ich möchte mich, beziehend auf meine Einstiegsgeschichte der letztjährigen Elternabende, ganz herzlich für den respektvollen und wohlwollenden Umgang und alle Rückmeldungen bedanken. Ich habe den Eindruck, dass wir die Krise gemeinsam so gut wie möglich gemeistert haben und hoffe, dass es nun Schritt für Schritt zurück in den Alltag geht.

*Stéphanie Fuchs,  
Schulleiterin*

## Lehrberuf und Unterricht in der Corona-Zeit

Am späteren Freitagnachmittag des 13. März wurde Wirklichkeit, was wir uns bis zu diesem Zeitpunkt nur schwer vorstellen konnten. Die Schulleitung informierte uns, dass ab Montag unsere Schule geschlossen sein wird.

Es folgte ein Wechselbad der Gefühle. Freude über die vermeintlich gewonnene Freizeit, Unsicherheit über die kommende private wie auch berufliche Zeit, Ärger und Trauer über die geplanten Lektionen und Anlässe, die gestrichen werden mussten. In den Wochen vor den Frühlingferien begann dann die Herausforderung des Fernunterrichts und es stellten sich mir viele Fragen. Wie soll guter Unterricht aussehen, wenn der persönliche Kontakt fehlt? Wie kann die Beziehung zu den Kindern gepflegt werden, wenn ich sie nicht sehen kann? Welche Voraussetzungen haben die Kinder zu Hause, worauf kann ich meinen Unterricht aufbauen? Wie muss ich die Aufträge schreiben, damit sie klar und verständlich sind? Wie kann ich allen und allem gerecht werden ohne dabei selbst unterzugehen? Und was ist MSTEAMS?! Nach einer Phase des Austauschs mit Schülerinnen und Schülern, Eltern und natürlich auch mit anderen Lehrpersonen folgte eine Phase des Selbststudiums der Plattform MS TEAMS. Die vermeintlich gewonnene Freizeit war bald vergessen.

Inzwischen arbeiten wir schon einige Wochen im Fernunterricht und manche Fragen haben sich geklärt und andere sind in den Hintergrund gerückt. Die Schülerinnen und Schüler haben gezeigt, dass sie auch jetzt zusammenhalten und sich gegenseitig helfen, wenn sich zum Beispiel ein Kind auf MS TEAMS noch nicht so gut orientieren kann oder der verflixte Online-Fichier für das Wortschatztraining nicht funktioniert. Einmal mehr hat sich die Zusammenarbeit im Kollegium und mit den Eltern als wichtig und wertvoll herausgestellt. Im Fernunterricht sind zudem ganz viele spannende Arbeiten entstanden und ich durfte viel Neues über die Schülerinnen und Schüler lernen. So habe ich erfahren, dass es schon richtige Köche und Köchinnen in der Klasse gibt, schüchterne oder stille Kinder zu Online-Helfern werden, es Akrobatik gibt, die sich selber schwierige Tricks auf dem Trampolin beibringen oder zukünftige Schriftsteller, die span-

nende Kurzgeschichten schreiben und noch Vieles mehr.

Ich kann nicht sagen, dass ich mit diesem quasi neuen Beruf glücklich bin. Ich freue mich sehr auf die Zeit, wenn wir wieder «normal» im Schulhaus zusammen arbeiten können. Die vielen positiven Erfahrungen, die ich trotz allem in dieser Zeit machen durfte, und die tollen Einblicke in die Welt der Schülerinnen und Schüler möchte ich aber auch nicht missen.

*Sabrina Bürgisser*

*Klassenlehrerin 5./6. Klasse Blau*

### Und dann ging es plötzlich schnell...

Am Freitagmorgen hatte ich mit meiner Klasse noch ganz normalen Unterricht. Mittags nach der Sportlektion habe ich mich mit einem Fussschlag (Handschläge waren da schon verboten) von den Schülerinnen und Schülern verabschiedet, ohne zu wissen, dass ich sie für Wochen nicht mehr sehen werde.

Am späten Nachmittag kam dann die Nachricht, dass der Bundesrat die Schulen schliesst. Am Montag wurden wir von unserer Schulleitung über den Fernunterricht informiert. Frau Fuchs hat übers Wochenende alles vorbereitet, damit wir mit unserer Arbeit sofort starten konnten.

Wir haben also eilends Aufträge erstellt, Material verschickt und die den Eltern per Mail zugestellt.

Die Schülerinnen und Schüler haben uns ihre Arbeiten dann via Mail, What's App und SMS übermittelt. Zeitweise beantwortete ich so über 100 Nachrichten pro Tag, was für den Fleiss und die Motivation der Kinder spricht!

Bis zu den Ferien haben wir drei Wochen so unterrichtet. Seit den Ferien arbeiten wir nun mit Microsoft Teams. Dies ist ein Programm, in dem wir Aufträge übermitteln, mit den Schülerinnen und Schülern chatten und telefonieren und sie uns ihre Arbeiten hochladen können. Der Start verlief etwas holprig, bis sich alle zurecht fanden (auch der Schreiber dieses Textes hat ein paar Mal laut geflucht, bis er die Technik einigermaßen in den Griff bekam). Nun hat sich aber soweit alles eingependelt. Ich bin überzeugt, dass die Kinder, aber auch wir Erwachsenen ganz viel dabei gelernt haben und weiter lernen.

Auch hier zeigt es sich, dass es nur geht, wenn alle solidarisch mitmachen und positiv an die Sache herangehen. Ohne die Mithilfe der Eltern, der grossen Unterstützung unserer Schulleiterin und dem tollen Zusammenhalt im Kollegium hätten wir es nicht geschafft.

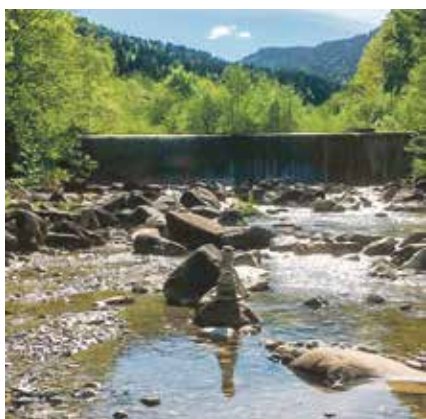
Nun freue ich mich darauf, dass sich mein Schulzimmer von 15 Zoll dann wieder auf 60 Quadratmeter erhöht. Aber am meisten freue ich mich darauf, die Kinder wieder live zu erleben, denn auch die modernste Technik kann den direkten Kontakt bei weitem nicht ersetzen.

*Florian Reichen  
Klassenlehrer 5./6. Rot*

## Coronazeit aus Sicht der Schülerinnen und Schüler

### Die Coronazeit

Erstmal konnten wir nicht mehr in die Schule wegen dem Coronavirus und das Unihockeytraining wurde leider auch abgesagt, ich dachte ich bin verloren. Die ersten drei Wochen haben wir die Aufgaben über das E-Mail bekommen. Seit den Frühlingsferien arbeiten wir mit Teams, bei Teams finde ich es noch cool, weil man auch zusammen schreiben kann. Mein Geburtstag hat leider auch in der Coronazeit stattgefunden, aber ich hatte trotzdem einen schönen Tag, ich war mit meiner Familie an der Gürbe.



Vor einem Jahr hat es an meinem Geburtstag geschneit und dieses Jahr habe ich meine Füsse in der Gürbe gebadet. Wir haben es fast geschafft, wir können bald wieder in die Schule!

*Jan, 5./6. Rot*

### Lesen in Zeiten von Corona

Trotz Lockdown war die Bibliothek Thierachern geöffnet, aber anders als sonst. Normalerweise dürfen meine Schwester und ich meine Mutter zur Ausleihe in die Bibliothek begleiten. Jetzt durften nicht

einmal zwei Bibliothekarinnen gleichzeitig in der Bibliothek sein. Meine Mutter muss jetzt Handschuhe tragen und alle Bücher desinfizieren bevor sie sie vor der Türe für die Kundschaft zum Abholen bereitstellt. Am 11. Mai dürfen auch die Bibliotheken wieder öffnen. Meine Mama ist froh, dass dann die Arbeit wieder einfacher wird. Vor dem Lockdown haben sie neue Bücher eingekauft. Sie freut sich, diese nun endlich ausleihen zu können.

*Lina, 5./6. Blau*

### Fernunterricht

Ich fand, als ich das gehört habe, dass wir jetzt für paar Wochen Fernunterricht haben, zuerst cool. Ich dachte, das wird sicher toll, weil in ein paar Ländern, zum Beispiel in Amerika, können sie ja immer Homeschooling machen und ich dachte das wäre cool. Aber nach ein paar Tagen hat sich meine Meinung dann doch wieder geändert. Schon nach kurzer Zeit vermisste ich meine Schulfreundinnen sehr und auch der normale Unterricht fehlte mir. Der Anfang mit diesem Teams war sehr schwierig. Das hat mich dann immer ein bisschen genervt, aber mit der Zeit wurde es dann besser und jetzt kann ich es ohne Probleme.

*Nora, 5./6. Blau*

Der Einstieg war sehr schwierig, weil wir noch nie mit Teams gearbeitet haben. Daher war es nicht einfach für mich und meine Eltern alles zu finden. Mir fehlte es mit meinen Freunden zu arbeiten. Meine Eltern waren teilweise auch überfordert. Es war sicher für die Lehrer auch nicht einfach, uns die Aufträge herauszusuchen. Von Tag zu Tag ging es aber besser. Meine Mutter war sehr bedacht, dass ich alles machte zur richtigen Zeit. Kurz vor den Ferien mussten wir Material aus unserem Schulzimmer holen. Nach den Ferien wurden die Aufträge schwieriger. Diese Zeit hat mich sehr gefordert. Mir war am Anfang nicht bewusst, dass eigentlich Schule ist und nicht frei. Nun freue ich mich wieder in die Schule zu gehen.

*Nic, 5./6. Rot*

Die Arbeit mit Teams war am Anfang sehr speziell, es kam noch fast niemand draus. Es gab am Anfang immer wieder lustige Probleme zum Beispiel: Jemand löschte Kanäle, man lud immer wieder Sachen am falschen Ort hoch und es gab immer wieder Missverständnisse, die jetzt aber nicht mehr vorkommen. Es machte Spass mit Teams zu arbeiten, aber ich fand es ein bisschen nervig immer alles, was man gemacht hatte, direkt hochzuladen. Ich weiss nicht, wie

es die Lehrer finden, haben sie lieber mit Teams oder lieber richtig Schule? Ich freue mich wieder auf die Schule, weil ich meine Kollegen wieder sehen möchte.

*Ruben, 5./6. Rot*

Nach den Ferien haben wir am PC mit dem Programm «Teams» gearbeitet.

Es war zuerst schwierig, weil man sich noch zurechtfinden musste. Man konnte sich sogar ein Laptop von der Schule ausleihen. Wir haben in den verschiedenen Fächern immer Aufgaben bekommen und bestimmte Daten dazu, wann wir die Aufgaben fertig haben und abgeben müssen. Da ist es dann manchmal passiert, dass man die Aufgabe erledigt hatte und hinzugefügt hatte, aber dann vergessen hat auf «abgeben» zu drücken. Das Gute war, dass man in seinem eigenen Tempo arbeiten konnte. Wenn man schneller war als die anderen, hat es keinen gestört und umgekehrt. Einmal mussten wir Material aus der Schule holen, aber nur am Anfang.

Mir gefällt der Fernunterricht eigentlich besser, weil man einfach so arbeiten kann wie man will – aber meine Freunde fehlen mir sehr.

*Caitlin, 5./6. Blau*

### Ferntraining

Ich spiele Unihockey auf hohem Niveau. Für uns aus unserem Team ist es sehr schwierig den Teamgeist hoch zu behalten, weil ja jetzt jeder alleine trainieren muss. Wir haben von unserem Trainer einen Trainingsplan bekommen. Er beinhaltet fünf Einheiten. Die bestehen aus dreimal Rumpf und Technik trainieren, und aus zweimal draussen Joggen.



**HÄNGGELI  
KÜCHEN**

**NEU:  
1600 FARBEN  
ZUR AUSWAHL**



**KÜCHEN AB 7000.-**

Zelglistrasse 6, 3608 Thun  
Telefon 033 336 92 77  
Fax 033 336 92 31  
[www.haenggeli-kuechen.ch](http://www.haenggeli-kuechen.ch)



**Physiotherapie  
Gordana Kayser**

Bünde 178  
3635 Uebeschi

033 535 35 24  
[praxis@physio-kayser.ch](mailto:praxis@physio-kayser.ch)  
[www.physio-kayser.ch](http://www.physio-kayser.ch)




**MALEREI HUBACHER**

*für jedes Zuhause  
die passende Farbe!*

**HANSUELI HUBACHER**  
MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN  
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22  
[WWW.MALEREIHUBACHER.CH](http://WWW.MALEREIHUBACHER.CH) · [INFO@MALEREIHUBACHER.CH](mailto:INFO@MALEREIHUBACHER.CH)

Das Rumpf- und Techniktraining findet bei mir zu Hause im Keller statt, wenn es trockenes Wetter ist, bin ich auch mal draussen mit meinem Stock.

Die Zeit ist für mich sehr speziell, weil ich nicht mit meinem Team trainieren kann. Ich freue mich sehr darauf wieder mit allen anderen in der Halle zu stehen.

*Gian-Noah, 5./6. Blau*

Ganz viele von uns kennen es sicher wie es ist, wenn man in einem Sportklub ist und jetzt nicht trainieren gehen kann. Ich gehe normalerweise reiten. Das ist aufgrund des Coronavirus auch ausgefallen. Doch vom Tierschutz aus mussten die Pferde trotzdem bewegt werden. Meine Reitlehrerin hat uns dann ein Mail geschrieben und gesagt, dass die, die es sich zutrauen, reiten gehen können aber ohne Reitlehrerin. Ich traute mir das zu und meine Reitlehrerin auch. Danach ging ich jeden Freitagnachmittag reiten. Das hat Spass gemacht. Ich bin aber froh, dass ich ab dem 11. Mai wieder in den Reitunterricht gehen kann. Ich hatte das Pferd «Gäli». Ich musste ihn immer zuerst von der Weide holen. Danach habe ich ihn geputzt bis er sauber war. Ich musste ihm noch die Gamaschen, den Sattel und den Zaum anziehen. Auf dem Reitplatz musste ich zuerst 10 Minuten im Schritt einlaufen. Danach habe ich im Trab ein paar Übungen gemacht und zum Schluss habe ich noch galoppiert.

*Flavia, 5./6. Klasse Rot*

Ende März wäre ich eigentlich an einem 2-Tagesturnier in Delémont gewesen. Doch dann kam Corona und das Turnier wurde abgesagt. Das hat mich sehr traurig gemacht. Dann wurden auch alle Trainings abgesagt. Seit zwei Monaten bin ich nicht mehr auf dem Eis gewesen und habe meine Teamkollegen nicht mehr gesehen. Das ist jammerschade. Ich vermisse die Trainings und das Team. Wir haben vom Trainer einen Trainingsplan erhalten. So mache ich drei Trainings in der Woche zu Hause. Ich mache Schusstraining, Stickhandling, Joggen, Kopf-







stand, Übungen für die Balance, Kraft, Schnelligkeit und Reaktion. Ich mache die Trainings mit meinem Bruder das ist recht cool. Immer Ende Woche müssen wir dem Trainer Feedback geben. Ich freue mich wenn die Trainings wieder beginnen und ich wieder Eis unter den Füßen habe. Ich hoffe, das ist bald!

Thierry, 5./6. Blau

### Im Moment vermisse ich am meisten...

...das Fussball spielen, meine Fussballmannschaft und das gemeinsame Training. Alle Matches für diese Saison wurden abgesagt. Ich freue mich darauf, wenn das Training und die Matches wieder stattfinden.  
 ...die Stadt um mal Shoppen zu gehen, weil ich im Moment alles online bestellt habe und das wird mit der Zeit langweilig.  
 ...mich mit meinen Freunden zu treffen.

### Ich freue mich...

...auf die Schule, weil der Fernunterricht manchmal recht kompliziert war und ein paar Sachen nicht geklappt haben.  
 ...auf meine Schulkameraden und die gemeinsamen Pausen.  
 ...wenn diese schwierige Zeit vorbei ist.

Loris, 5./6. Rot

«Ig bi ir Schuäu am lernä gsi.  
 Da chunnt dä doof Corona verbi.  
 Mir hoffä dass es verbi isch gli.  
 Und mir wider ir Schuäu chöi si.»

Diesen Rap habe ich für einen Musikauftrag gedichtet. Es war wirklich so: Wir waren in der Schule am Arbeiten und von einem Tag auf den anderen arbeiteten wir nun zu Hause. Wir arbeiten mit der Computer-Plattform «Teams», wo wir jeden Morgen neue Aufträge bekommen. Für mich ist es eine schwierige und ungewohnte Zeit. Man darf sich mit niemandem mehr treffen und ist Tag für Tag mit den (nervigen) Eltern zusammen zu Hause. Ich stelle mir immer wieder Fragen ist dieses Corona wirklich nötig? Gibt es einen Grund dafür? Wann ist es vorbei? Klappt der Schulanfang wie geplant?

Joah, 5./6. Blau



## Einige Rätsel, welche die Schülerinnen und Schüler selber kreiert haben

D	F	T	U	O	N	C	O	R	O	N	A	G	T	F	T	T	U	I	O
T	U	R	U	O	N	I	B	T	R	F	C	Q	W	E	R	T	T	Z	U
I	O	P	A	S	D	F	G	H	J	J	K	L	Y	X	C	V	B	N	M
N	M	B	V	C	X	X	Y	A	S	D	V	I	R	U	S	R	U	Z	U
W	E	R	Z	O	U	P	I	K	B	A	F	J	I	Z	T	R	Z	I	H
W	K	R	A	N	K	D	G	H	J	D	T	F	T	G	J	K	F	H	D
D	F	H	J	T	H	D	S	J	I	L	F	U	N	M	B	V	C	X	Y
R	H	B	N	U	M	I	J	L	P	A	N	D	E	M	I	E	P	B	A
W	E	T	O	R	M	A	O	M	A	B	A	N	H	U	O	P	D	R	I
E	T	R	U	I	O	P	C	H	O	R	M	W	E	Z	U	L	R	S	V
Q	U	A	R	A	N	T	Ä	N	E	Q	A	Z	N	B	C	Z	P	A	B
E	R	T	Z	I	I	O	L	K	H	L	L	V	T	X	Y	E	R	E	Z
Q	W	T	U	I	L	O	V	B	E	H	O	M	E	S	C	O	O	L	Z
Q	U	A	R	W	E	D	T	U	I	P	M	B	U	I	I	R	F	T	S
A	W	E	R	U	I	R	A	S	Y	A	H	A	I	R	E	B	O	L	K
W	T	I	A	U	S	G	A	N	G	S	S	P	E	R	R	E	E	R	U
W	E	T	T	U	I	C	B	I	L	U	O	P	E	R	H	A	S	U	T
T	I	U	R	E	X	E	W	F	U	I	L	N	M	B	V	C	X	Y	E
Q	W	T	U	I	O	L	T	E	C	O	V	I	D	C	O	L	C	E	R
Q	W	E	R	T	T	Z	U	I	O	Q	P	D	I	O	L	P	X	W	E

Suche diese Wörter:

CORONA / VIRUS / PANDEMIE / QUARANTÄNE /  
 AUSGANGSSPERRE / COVID / KRANK / HOMESCHOOL.

### CORONARÄTSEL

1. Was heisst Corona auf Deutsch?

- D) Krone
- F) Grippe
- W) Kronleuchter

2. Was heisst Quarantäne?

- H) Man soll viel Schokolade essen
- O) Man soll die Haare schneiden
- N) Man soll abgeschottet von anderen sein

3. Was ist Corona?

- Q) Eine Blasenentzündung
- R) Krebs
- A) Ein Virus

4. Wie ist der Wissenschaftliche Name für Corona?

- Z) David-19
- T) Covid-19
- D) Ravid-19

5. Was tragen viele Leute zum Schutz?

- S) Ein Mundschutz
- M) Eine Mütze
- L) Eine Lederjacke

6. Welche Leute gehören NICHT zur Risikogruppe?

- X) Alte Leute
- B) Gesunde Leute
- J) Leute mit Behinderung

7. Von wo kommt Corona vermutlich?

- A) Fledermaus
- V) Kuh
- G) Pferd

Lösungswort: 7 6 5 4 3 2 1

Enya 5./6. Rot



# Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com

[www.buchhaltungsservice-grossen.ch](http://www.buchhaltungsservice-grossen.ch)

Buchführungen, Jahresabschlüsse,  
MWST, Steuererklärungen

**Grossen Renate**

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a  
3634 Thierachern

033 650 99 61

079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch



## Wenn alle Stricke reissen: Die Mobiliar hält.

**Herolind Mazrek**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 033 226 88 36, [herolind.mazrek@mobiliar.ch](mailto:herolind.mazrek@mobiliar.ch)

**Generalagentur Thun**  
Julian von Känel

Bälliz 62  
3600 Thun  
T 033 226 88 88

[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch) [thun@mobiliar.ch](mailto:thun@mobiliar.ch)

die Mobiliar



Heizung

Sanitär

Solar

[www.zaugg-haustechnik.ch](http://www.zaugg-haustechnik.ch)  
Dorfstrasse 20  
3634 Thierachern  
033 345 67 89  
079 215 91 71  
[info@zaugg-haustechnik.ch](mailto:info@zaugg-haustechnik.ch)

## HOLZBAU HÄHLEN

**Benjamin Hählen**

Hohlengasse 21  
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40  
Telefon 033 345 66 44  
[holzbauhaehlen@gmx.ch](mailto:holzbauhaehlen@gmx.ch)

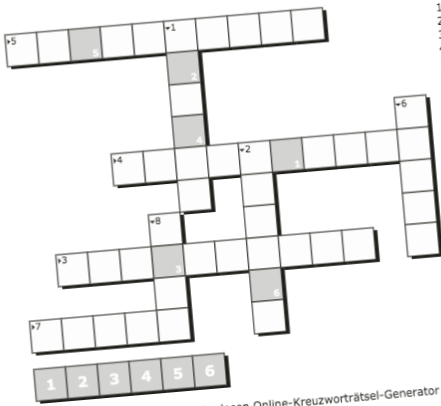
## Zusammen für alle

Danke Christoph und Team für die coole Zusammenarbeit am Pumptrack!  
Gärtnergruss von Benu Baumann und Team

- Sorglos-Pakete

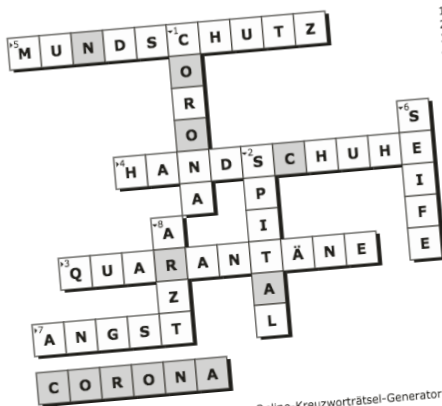


## Coronarätsel



1. Wie Heisst covid19 auch noch?
2. Wo gehen die Leute hin wen man covid19 hat?
3. Wie nennt man das wenn man zu hause sein muss?
4. Was tragen manche Leute an den Händen?
5. Was tragen manche Leute am Mund?
6. Mit was wäscht man die Hände ausser Wasser?
7. Was haben viele Leute wegen Corona?
8. Wer untersucht die Personen?

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>



1. Wie Heisst covid19 auch noch?
2. Wo gehen die Leute hin wen man covid19 hat?
3. Wie nennt man das wenn man zu hause sein muss?
4. Was tragen manche Leute an den Händen?
5. Was tragen manche Leute am Mund?
6. Mit was wäscht man die Hände ausser Wasser?
7. Was haben viele Leute wegen Corona?
8. Wer untersucht die Personen?

Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator  
<https://www.xwords-generator.de/de>

Robin 5./6. Blau

## Rätsel

Viel Spass ☺



~~2345678~~



~~123478910~~



~~134~~



~~123456810~~

Flavia 5./6. Rot

## Rätsel

In meinem Text sind 14 Buchstaben rot eingefärbt. Wenn man sie in die richtige Reihenfolge setzt, ergibt sich ein Lösungswort, das aus zwei Wörtern besteht. Viel Spass!

### Die Corona Pandemie



Die Corona **P**andemie wirkt sich sehr stark auf meinen **A**lltag aus. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Es herrscht eine sehr unheimliche **S**timmung. Covid 19 hat die Macht übernommen. Etwas vorher Unbekanntes, das weit weg in **C**hina begann, diktiert unseren Alltag nun schon bereits seit Wochen. Ein Ende ist kaum absehbar. Schulen **s**ind geschlossen, **K**ontakte zu Grosseltern und **F**reunden verboten. Ein Besuch in einem Restaurant und im Sportclub ist strengstens untersagt. Nichts als **V**er**o**te und Einschränkungen. Wo führt das nur hin? Nur noch Angst und Schrecken? Nein, **e**s gibt auch Hoffnung. Hoffnung auf eine bessere Welt. Die Natur, die sich erholt, Menschen, die sich für uns Kinder mehr Zeit nehmen und nicht zuletzt die Hilfsbereitschaft, die **m**anchmal im stressigen Alltag vergessen wird. Nun darf ich ab nächsten **M**ontag wieder in die Schule. Ein Zeichen, dass die Welt nicht untergeht. Auch nicht meine Kinderwelt. Es gibt sie **n**och!

### Lösungswort

Corona Pandemie



Janis 5./6. Blau



Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit!

[www.schule-thierachern.ch](http://www.schule-thierachern.ch)



## Info-Bulletin

### Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Wir leben in einer äusserst speziellen Zeit. Eine scheinbare Normalität hat Einzug gehalten, obwohl längst nicht alles läuft wie zu Präcorona-Zeiten. Die Schule muss jederzeit damit rechnen, dass Schülerinnen, Schüler oder Lehrpersonen ausfallen. Daher hat die OS Thierachern entschieden, den Präsenzunterricht den Gegebenheiten anzupassen. Die Wiederaufnahme des Unterrichts hat geklappt und seit nunmehr gut drei Wochen arbeiten die Schülerinnen und Schüler unter der Begleitung der Lehrpersonen an ihren Wochenplänen. Da alle mit ihrem «eigenen» Laptop in der Schule arbeiten, können wir auch coronabedingte Ausfälle in Kauf nehmen, da problemlos auch von zuhause aus auf unsere E-Learning-Plattform zugriffen werden kann.

Zusätzlich haben wir in den letzten Wochen die Vorbereitungen fürs neue Schuljahr vorangetrieben. Heute können wir sagen: Wir sind organisatorisch für den Start ins neue Schuljahr im August weitgehend bereit. Die Klassenorganisation ist jedes Jahr von Neuem eine grosse Herausforderung, sind doch zahlreiche Rahmenbedingungen zu beachten. Es sind dies die neuen Schülerinnen und Schüler und ihre Aufteilung in Sekundar- und Realniveau, aber auch die bestehenden Klassen und Gruppen. Es geht dabei nicht nur um Gruppen- und Klassengrössen, sondern auch um deren Zusammensetzung. Da der gymnasiale Unterricht in der 9. Klasse in Thun stattfindet, führen wir nur noch zwei neunte Klassen an der Oberstufe Thierachern.

Da dieses Jahr 51 Schülerinnen und Schüler in die Oberstufe übertreten, können wir dieses Jahr wieder mit drei 7. Klassen starten. Als neue Klassenlehrperson begrüssen wir ab Sommer Herrn Fabian Sgier bei uns an der OS. Er wird eine 7. Klasse übernehmen und sich in der im August erscheinenden Glütschbachpost vorstellen.

Herr Philippe Schranz wird die OS Thierachern per Ende Juli verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung zu suchen. Wir bedauern diesen Weggang sehr, können den Entscheid von Herrn Schranz aber gut verstehen und wünschen Ihm für seine Zukunft nur das Beste. Wir haben die Stelle nicht ausgeschrieben, da wir das technische Gestalten intern verteilen konnten.

Herr Simon Balzli, IF-Lehrperson wird die OS Thierachern ebenfalls per Ende Juli verlassen. Auch ihm wünschen wir alles Gute für seine berufliche Zukunft. Neu begrüssen wir Mouna Läderach als IF-Lehrperson ab Sommer an der OS Thierachern. Auch sie wird sich in der Augustausgabe der Glütschbachpost näher vorstellen.

Nach einem guten Jahr Stellvertretung verabschieden wir uns auch von Herrn Luca Berger, der uns in Zeiten des LehrerInnenmangels immer wieder unterstützt und Verantwortung übernommen hat. Herzlichen Dank!

### Elternabend 7. Klassen

Wie ihr bereits erfahren habt, konnte der Elternabend vom Montag, 25. Mai nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Vorgaben der Bildungsdirektion des Kantons Bern erlauben dies nicht.

**Neu findet der Elternabend am Dienstag, 11. August, um 19.30 Uhr statt.**

Wir sind überzeugt, dass uns auch unter den gegebenen erschwerten Umständen gemeinsam im Sommer ein guter Start an der Schule gelingen wird. Wir freuen uns sehr darauf, die «neuen» Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern im August persönlich kennen zu lernen.

**Nun wünschen wir Ihnen viel Hoffnung und Zuversicht sowie einen sonnigen Juni und dann unvergessliche Sommerferien in der Schweiz.**



Herzliche Grüsse  
Elias Haueter, Schulleitung

« **Bei schönem Wetter fahre ich immer mit dem Velo zu meiner Lehrstelle in Thun. Wenns regnet oder schneit, nehme ich den Bus.** »



## TOP Garage

René Bigler

**CarXpert -  
Ihr Partner für alles  
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern  
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter  
[www.topgarage.ch](http://www.topgarage.ch)



**Fiire mit de Chliine**  
Freitag, 12. Juni, 16 Uhr,  
in der Kirche Thierachern  
«Angst?»

Feier für alle Kinder von 2 bis 7 Jahren.  
Leider ohne anschliessendes Zvieri in  
der Pfruendschüür.



### Auskunft:

Nina Schertenleib, Katechetin,  
079 606 46 19  
[nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch](mailto:nina.schertenleib@kirche-thierachern.ch)

## SOFAWO

### Liebe Eltern, liebe Kinder

Auch die Steuerungsgruppe hat es kalt erwischt mit den Corona-Massnahmen. Wir sind daran alles Machbare zu tun, um ein SOFAWO-Programm vorzubereiten. Wie die Version 2020 durchgeführt werden kann, bewahrheiten sich in den bevorstehenden Wochen und den Vorgaben des BAG.

Anmeldungen erfolgen wie üblich über die Schulen und der ROKJA, die verbindliche Anmeldefrist besteht bis am 26. Juni.

Ob in diesem Jahr die SOFAWO stattfindet oder nicht ist auf der Homepage der Kirchgemeinde Thierachern ersichtlich.



Steuerungsgruppe der SOFAWO 20  
Barbara Snozzi, ref. Kirche  
Mike Streit, ROKJA  
Andreas Schibler, ref. Pfarrer  
Stefan Wüthrich, Projektleitung

Bei Fragen gelangen Sie unter folgender Adresse zu einer Antwort:

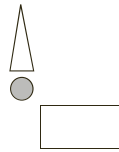
SOFAWO Jugendprojekt Uetendorf,  
Stefan Wüthrich

Frohnholz 306, 3661 Uetendorf  
[s.wuethrich68@gmx.ch](mailto:s.wuethrich68@gmx.ch), 079 635 92 22

### Bleibt gesund!

Herzliche Grüsse, Stefan Wüthrich

Kirchgemeinde Thierachern  
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



## Seniorinnen und Senioren

Zum Schutz der Risikogruppe 65+ können bis auf Weiteres leider keine Seniorenveranstaltungen stattfinden.

## Kirche akutell

Die besonderen Umstände dieser Zeit machen das Planen zukünftiger Anlässe schwierig. Bei Redaktionsschluss stand noch nicht definitiv fest, wie die Möglichkeiten im Monat Juni aussehen würden, da erst für den 27. Mai die Bekanntgabe einer neuen Stufe von Lockerungen vorgesehen ist.

Bei Drucklegung dieser Seite gehen wir davon aus, dass ab dem 8. Juni wieder Gottesdienste gefeiert werden können, allerdings noch nicht im gewohnten Rahmen, sondern unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen. Sobald die neuen Bedingungen bekannt sind, werden wir diese kommunizieren.

Was andere Veranstaltungen betrifft, lassen wir besondere Vorsicht walten. So haben wir uns entschieden, **vorerst nur Gottesdienste zu veranstalten** (dazu gehört auch das Fiire mit de Chline). Das ursprünglich geplante **Kirchenkino sowie der Cheminéehöck** werden nicht stattfinden. Nach der Sommerpause werden wir, soweit es die Situation ermöglicht, das kirchliche Leben nach und nach wieder hochfahren. Wann wir wieder Seniorenanlässe werden durchführen können, wird von der weiteren Entwicklung der Epidemie abhängen.

In jedem Fall freuen wir uns darauf, bald wieder mit Ihnen zusammen Gottesdienste zu feiern und Sie auch wieder bei Anlässen begrüssen zu dürfen. Bis dahin bitten wir Sie um Geduld, Hoffnung und Vertrauen.

Weitere Informationen zu Gottesdiensten, Anlässe und Veranstaltungen unserer Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift reformiert. (erscheint monatlich) oder informieren Sie sich auf [www.kirche-thierachern.ch](http://www.kirche-thierachern.ch)

[www.kirche-thierachern.ch](http://www.kirche-thierachern.ch)

Halte dich nicht selbst für  
klug; begegne dem HERRN  
mit Ehrfurcht und meide das  
Böse! Das bringt Heilung für  
deinen Körper und belebt  
dich mit neuer Kraft.

Sprüche 3,7-8



**Stefan Willen**  
Leiter Elektro & Service Thun

**Ihr regionaler Elektropartner**  
für sämtliche Elektroinstallationen  
direkt vor Ort.

ISP Electro Solutions AG  
Reitweg 13  
3600 Thun  
Tel 033 222 24 55  
www.ispag.ch



Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf  
Telefon 033 345 55 13 • bieribr@bluewin.ch



- Buezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	06.45 – 18.45 Uhr
Samstag + Sonntag	07.30 – 12.00 Uhr

## Frauenverein Thierachern

[www.frauenverein-thierachern.ch](http://www.frauenverein-thierachern.ch)

### VERANSTALTUNGEN

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage über die Durchführung unserer Veranstaltungen und Angebote.

### DAUERANGEBOTE

#### Fusspflege Thierachern

**Juli:** Mittwoch, 1.7./Freitag, 3.7.

**August:** Mittwoch, 5.8./Freitag, 7.8.

**Ort:** Pfruendschüür. **Kosten:** CHF 60.00 pro Behandlung. **Anmeldung:** Mindestens zwei Tage im Voraus unter 033 657 25 74 bei Margrit Küng, Thierachern.

#### Meine Zeit

Mit Achtsamkeit, Techniken und Tipps schenkst du dir in diesem Kurs die volle Aufmerksamkeit. Durch gezielte Atemübungen, diverse Entspannungstechniken, Mobilisation, Stretching und Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen «Werkzeuge» lernst du wieder den bewussteren Umgang mit dir selbst. Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschleifen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte.

**Ort:** Pfruendschüür. **Zeit:** Dienstag, 19.30–20.30 Uhr/Freitag, 8.30–9.30 Uhr (ausgenommen Schulferien). **Auskunft/Anmeldung:** Janine Fahrni, 079 620 81 20, [www.ichbinbilder.ch](http://www.ichbinbilder.ch).

#### Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** je Mo (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98.

#### Yoga

**Ort:** Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 079 751 82 87. **Start nach der Corona-Pause:** 6. August.

[www.frauenverein-thierachern.ch](http://www.frauenverein-thierachern.ch)





## Start in die neue Saison

Die Interessengemeinschaft Tennis Thierachern (IG-TT) startet im April in die neue Saison.

Auf vier perfekt präparierten Sandplätzen können Mitglieder, zu attraktiven Konditionen (Einzel- und Familientarife), 7 Tage die Woche uneingeschränkten Tennisspielspass genießen.

Anmeldeformular und weitere Informationen findest du auf [www.ig-tt.com](http://www.ig-tt.com). Bei Fragen kannst du uns auch direkt via [info@ig-tt.com](mailto:info@ig-tt.com) erreichen.

Wir freuen uns, dich als neues Mitglied bei uns begrüßen zu dürfen.

Vorstand IG-TT

[www.ig-tt.com](http://www.ig-tt.com)

## Musikgesellschaft Thierachern

Ein trauriges Bild (siehe unten) – seit dem 13. März ist unser Probelokal verlassen und ungebraucht. Am 12. März fand die letzte Probe – eine Spezialprobe für das kleine Blech – im Probelokal der Musikgesellschaft statt. Das Coronavirus hat auch für unseren Verein einschneidende und schwierige Folgen. Der Probetrieb sowie auch wichtige Anlässe wie zum Beispiel das Konzert in der MZH Thierachern und der Kreismusiktag Blumenstein wurden abgesagt.



Das Probelokal im Musighaus bleibt aktuell leer...

Wie es weiter geht wird sich am 8. Juni herausstellen, wenn der Bundesrat neue Anordnungen bestätigt. Wir alle vermissen das Musizieren sehr und freuen uns auf die Zeit, in der es wieder möglich sein wird zusammen zu proben. Für uns ist natürlich auch selbstverständlich, dass die Gesundheit für alle immer im Vordergrund steht.

## Unsere nächsten Anlässe (mit Vorbehalt)

31. Juli	Augustfeier Kandermatte
9. August	Waldgottesdienst Haltenrain
24. Oktober	Raclette-Abend Musighaus Thierachern
21. Nov.	Ersatz-Konzert (Frühling) in der MZH Thierachern

**Wichtig!**  
*Nähere Angaben folgen*



«Das Dorf heisst Thierachern und liegt auf dem schönsten Punkt der Erde, den wir bisher sahen», sprach im 19. Jahrhundert der deutsche Komponist und Geigenvirtuose Louis Spohr, der auf dem Luftkurort «Egg» sein Violinkonzert Nr. 8 komponierte.

Mit vielen tollen bislang unveröffentlichten Fotos, Karten, sowie lebendigen Geschichten und Erzählungen. Oder wie ein Leser sagte: «Ich dachte ich kenne Thierachern gut – und ich wurde eines Besseren belehrt!»

191 Seiten im Format 31 x 24 cm für jeden geschichtsinteressierten Bürger und fernweh Thieracherer.

Zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung Thierachern und bei der Buchhandlung Krebsler AG, Thun zum Verkaufspreis von CHF 59.00.

## SP Thierachern

### Unsere Dorfpolitik im Fokus und die Wahlen in Sicht

Die SP Thierachern hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen vom 8. November nominiert. Die erfolgreiche, sozial, finanziell und ökologisch ausgewogene Dorfpolitik soll Fortbestand haben.

In Thierachern bewegen seit Jahrzehnten Mitglieder der Exekutive und der Kommissionen sowie die Einwohner als Wählerinnen und Wähler das Dorfgeschehen. Sie bringen sich in die Debatten um mehrheitsfähige und finanziell tragbare Lösungen ein. Gemeinsam wird am Konsens gearbeitet, bis eine allseitig tragbare Lösung reif ist zur Abstimmung und anschliessend zur Ausführung. Mit Unterstützung der mitregierenden Parteien und der Wählerbasis von Thierachern hat sich die SP Thierachern stets auch für Bewegung im Dorfgeschehen eingesetzt.

Zur sicheren Bewegung unserer Schülerinnen und Schüler wurden konkrete Massnahmen, wie Trottoirs, Trampelpfade, zeitgemäss beleuchtete Fussgängerstreifen oder 30er-Zonen umgesetzt. Für die langfristige Sicherung unserer Schulen im Dorf wurde die Fusion mit Amsoldingen in Bewegung gesetzt. Angestossen wurde das Pilotprojekt für eine regionale Schulsozialarbeit. Schwung wurde in die Einführung der Tagesschule gebracht und auch die Schulinformatik wurde dem heute gängigen Standard angepasst.

Die SP hat sich von Anfang an schwungvoll für die KITA Glütschbach engagiert und freut sich über den Entscheid unserer Gemeinde durch die Einführung der Betreuungsgutscheine eine flexible und gerechte externe Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Eine erfreuliche Bewegung gab es bei der Pensionskasse, die unsere Gemeinde als moderne Arbeitgeberin freiwillig auch ihren Angestellten mit geringen Pensen zugänglich macht. Unsere Dorfpolitik unterstützt den nachhaltigen Umgang mit unseren Infrastrukturen, sei es zu Gunsten unserer Mobilität beim Unterhalt der Strassen oder einem zeitgemässen Busfahrplan mit behindertengerechten Haltestellen.

Viel Bewegung gab es auch im Bereich Umwelt und Nachhaltigkeit. Mit der Nachführung der generellen Entwässerungsplanung wurden Mängel entdeckt

und behoben. Dadurch wird die Verschmutzung unseres wertvollen Grundwassers verhindert.

Die Post bewegt sich zwar in den oberen Dorfteil, sie bleibt unserem Ort aber erhalten. Die SP hat zudem den Verein Pumptrack finanziell unterstützt und freut sich über die eben fertiggestellte Anlage, damit jung und alt gemeinsam auf der Bahn den optimalen Schwung finden.



Die SP Thierachern will die Dorfpolitik weiterhin mitprägen. Dazu kann die Partei auf kompetente und engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zählen. Auch der amtierende Gemeinderatspräsident Sven Heunert (Bild) stellt sich als Motor der zielgerichteten Bewegung in der Dorfpolitik einer Wiederwahl. Er will seine allseits anerkannte umsichtige Führung der Gemeinde mit Elan fortsetzen! Wir wünschen ihm viel Glück.

*SP Sektion Thierachern*

## Kita Glütschbach

### «Eine verrückte Zeit», die hinter uns liegt

In vielerlei Hinsicht haben sich in den letzten Wochen durch die Corona-Pandemie die Betreuungsgewohnheiten in der Kita Glütschbach verrückt.

Die Kinderbetreuung rückte von einem Tag auf den anderen in ein ganz anderes Licht. Auf Empfehlung des Kantons Bern sollten die Kinder privat Zuhause und nicht mehr in familienergänzenden Institutionen betreut werden. Eine Empfehlung, die unsere KITA Eltern weitgehend umsetzen konnten.

Stillere Kita-Räume, ruhigere Gespräche, kleine Mengen bei der Frischgemüse-Lieferung, nur wenige BetreuerInnen für die anwesenden Kinder, aber umso



*Corona-Pandemie – ein Balance-Akt auch für die Kita Glütschbach.*

mehr Raum zum Austoben im Gumpi-Zimmer sowie im Garten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, welche den BetreuerInnen und der Kita Glütschbach in dieser Corona-Zeit Solidarität entgegenbrachten, Verständnis gezeigt und aufmunternde Worte zugesprochen haben. Wir schätzen diese Begleitung und Unterstützung sehr.

Wir freuen uns, unseren Alltag wieder in eine gewohnte Zeit zu rücken.

### Kontakt

Telefon 033 345 02 29  
info@kita-gluetschbach.ch  
www.kita-gluetschbach.ch

## Pumptrack Thierachern

### Freude herrscht – Der Pumptrack Thierachern steht!

Anfangs Mai 2018 trafen wir uns das erste mal mit dem Projektleiter von der Velosolutions GmbH (der Schweizer Profi-Firma im weltweiten Pumptrack-Bau) auf dem Mülimatt-Gelände in Thierachern. Was damals in unseren Köpfen Gestalt annahm und wir zu träumen begannen ist nun zwei Jahre später Wirklichkeit. Die Pumptrack-Anlage wurde anfangs Mai fertiggestellt und konnte am 11. Mai für die Öffentlichkeit freigegeben werden. Dass wir an dem Punkt sind, haben wir unseren über 210 Sponsoren, vielen freiwilligen Helfern beim Bau sowie dem unermüdlichen, freiwilligen Einsatz des Vereins zu verdanken. Wir freuen uns riesig!

Langsam grünt und blüht es rund um und innerhalb des Pumptracks. In den nächsten Tagen erhält der Track noch eine rote Linienführung und diverse Sponsoren-Logos werden aufgemalt. Neue Sitzbänke und grosse Steine laden zum Verweilen ein und schon bald wird eine grosse Sponsoren- und Infotafel vor Ort Aufschluss übers Projekt geben.

Wie bereits in der letzten Glütschbachpost erwähnt, besteht auf Pumptracks eine Helmtragepflicht. Auch sonstige Schoner und Handschuhe sind empfohlen. Wie auf allen solchen Anlagen in der Schweiz, ist für die Sicherheit jeder einzelne Nutzer verantwortlich und es wird klar an die Selbstverantwortung appelliert. Mittels Informationstafeln vor Ort werden auf die Verhaltensregeln hingewiesen, die klar einzuhalten sind! Der Verein lehnt jede Haftung ab. Schäden an der Anlage sind durch die Vereinsversicherung gedeckt.





Leider können wir aufgrund der aktuellen Corona-Massnahmen und den dadurch bestehenden Unsicherheiten die Eröffnungsfeier noch nicht wie geplant am 20. Juni durchführen. Wir verschieben diese auf die Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien, wollen aber noch die Corona-Entwicklung abwarten, bis wir ein Datum definieren. Wir gehen davon aus, dass wir in der nächsten Glütschbachpost die Einladung publizieren können. Die Sponsoren werden auf jeden Fall eine persönliche Einladung zur offiziellen Feier erhalten. Bis dahin wünschen wir Ihnen gute Gesundheit und eine schöne Sommerzeit und all denen, die unsere Anlage seit Mitte Mai testen, viel Freude beim Pumpen und eine unfallfreie Kurvenfahrt.

*Sportliche Grüsse  
Verein Pumptrack Thierachern  
Isabel Glauser, Präsidentin  
Hans-Peter Bigler, Sekretär  
Andreas Berger, Kassier*



« **Wenn ich durchs Dorf fahre, sehe ich immer viele bekannte Gesichter.** »

Bilder 1 – 4: Eindrückliche Entstehung des Pumptrack Thierachern.



## Interview mit Myriam Bühler, Kandidatin Gemeinderatspräsidium

**Am 16. März 2020 hat der Bundesrat erstmals seit dem zweiten Weltkrieg die ausserordentliche Lage beschlossen. Seither regiert er mit dem Notrecht und verfügte eine Teilmobilmachung. Wir wollten von Myriam Bühler, Kandidatin Gemeinderatspräsidium wissen, wie sie die Situation in ihrem beruflichen Umfeld einschätzt und welche wirtschaftlichen Folgen aus ihrer Sicht – insbesondere für die Gemeinde Thierachern – zu erwarten sind.**

*Myriam Bühler, Sie sind Mitglied des Planungs- und Koordinationsteams «Pandemie»?*

Ja, nach dem Entscheid des Bundesrates wurde in der armasuisse das Planungs- und Koordinationsteam «Pandemie» aktiviert. Üblicherweise zählen das Anlagenmanagement, die Leitung der Betriebssanität armasuisse, das Immobilienmanagement sowie der Einkauf bestimmter Produkten zu meinen Hauptaufgaben. Zudem bin ich in meiner Freizeit als aktive Firstresponderin engagiert.

Als Leiterin der Betriebssanität der armasuisse bin ich Mitglied des Planungs- und Koordinationsteams «Pandemie». Unsere Aufgabe besteht darin, unsere Mitarbeitenden laufend über die aktuelle Lage zu informieren und auf die Verhaltensregeln sowie Massnahmen aufmerksam zu machen. Für unser Team war es eine grosse Herausforderung, genügend Schutzmaterial zur Verfügung zu stellen.

Persönlich habe ich sehr viele Telefonanrufe von besorgten Mitarbeitenden erhalten. Ich konnte ihnen Mut machen und auch in schwierigen Situationen weiterhelfen.

*Worauf muss sich die Schweiz in den kommenden Wochen und Monaten gefasst machen?*

In der kommenden Zeit ist mit einer exponentiell ansteigenden Arbeitslosenquote und einem Anstieg von Menschen ohne Existenzgrundlage zu rechnen. Die abnehmende Wirtschaftsleistung wird unter anderem zu sinkenden Steuereinnahmen führen.

Die Überbrückungskredite des Bundesrates sind gut gemeint, helfen aber den existentiell bedrohten Kleinunternehmer nur bedingt.

Der Bundesrat muss mit Hochdruck Lösungen für kommende Lockerungsschritte erarbeiten und damit den Schaden eingrenzen.

*Welche Auswirkungen erwarten Sie für die Gemeinde?*

Aus heutiger Sicht ist es sehr schwierig, eine Prognose zu machen. Falls wir Bürgerinnen und Bürger haben, die von der Arbeitslosigkeit betroffen sind, hoffe ich, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung schnellstmöglich positiv auf die Arbeitssuche auswirkt.

*Wie beurteilen Sie die Entscheidungen des Bundesrates?*

Die Entscheidungen des Bundesrates kann ich in der

ersten Phase mit der Fokussierung auf den Erhalt der Gesundheit der Bevölkerung nachvollziehen. Persönlich hätte ich die Massnahmen und Grenzschliessungen zu Italien schon eine Woche früher ausgesprochen. Aber im Nachhinein ist man immer schlauer. Die eingeführten Lockerungen wurden aber eine Woche zu spät ausgesprochen. Die richtige Mischung der verschiedenen Massnahmen zu finden, ist eine grosse Herausforderung.

Um die Selbstversorgung zu steigern, müssen die Rahmenbedingungen für verschiedene Wirtschaftszweige verbessert werden. Ich hoffe, dass die Einwohner vermehrt regionale und lokale Produkte berücksichtigen.

Leider hat der Bundesrat bisher darauf verzichtet, die kommunizierten absoluten Zahlen zur Corona-Epidemie in ein Verhältnis zu den Zahlen der Vorjahre zu stellen, was einiges relativieren würde. Fakt ist, dass die Bewältigung der enormen Kosten eine noch nie dagewesene Herausforderung darstellt.

Ich finde es aber wichtig, dass das Parlament seine Funktion wieder wahrgenommen hat und somit die Gewaltentrennung wieder gewährleistet ist.



**Myriam Bühler (SVP),  
Kandidatin  
Gemeinderatspräsidium**

Myriam Bühler (46) lebt seit 24 Jahren in Thierachern. Sie ist ein «Vereinsmensch».

Sie liebt es auch, sich in der Natur aufzuhalten und die wunderschöne Gegend in und um

Thierachern zu geniessen. Kochen, Fotografieren sowie Musik aus den verschiedensten Sparten sind weitere Leidenschaften von Myriam.

**Fast über Nacht stellten sich in unserer Gesellschaft komplett neue Herausforderungen. Allen voran hatte sich das Gesundheitswesen mit einer völlig neuen Lage auseinander zu setzen. Plötzlich mussten sich jene, die Kinder zu betreuen hatten unter anderem im «home-schooling» bewähren. Von einem Tag auf den anderen standen tausende kleine und mittlere Unternehmen, die behördlich geschlossen wurden, vor einer völlig neuen, ruinösen Ausgangslage. Zur Überbrückung bzw. zum kurzfristigen Überleben für viele Betriebe wurden enorme Steuergelder eingesetzt.**



**SVP Sektion Thierachern**

## Quer durch Thierachern

Freitag, 14. August

### Traditioneller Dorfanlass

Sofern es die aktuelle Situation rund um das Coronavirus zulässt, findet das diesjährige «Quer durch Thierachern» am Freitag, 14. August statt. Dies ist eine Woche früher als in den letzten Jahren. Mannschaften können entweder mit dem traditionellen Anmeldeformular (finden Sie in dieser Ausgabe der Glütschbachpost) oder via Onlineanmeldeformular ([www.svthierachern.ch](http://www.svthierachern.ch)) angemeldet werden. Anmeldeschluss: Montag, 10. August.

### Was ist das «Quer durch Thierachern»?

Am Freitag, 14. August, findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 39. Mal das «Quer durch Thierachern» statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle stehen sollte. Es wird jährlich vom Sportverein Thierachern durchgeführt. Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmern. Als Stafette werden folgende Disziplinen bestritten: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Kickboard (Trottinett) und Rollschuhlaufen. Ausserdem werden pro Mannschaft je ein Teilnehmer folgende Einzeldisziplinen absolvieren: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mind. 12-jährig).

Die Strecke der Stafette führt von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück. Gestartet wird als Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften. Das Luftgewehrschiessen wird in der Zivilschutzanlage, das Eisstockschiessen auf dem Kandermattenparkplatz und das Platzgen beim Platzgerhüsi im Schwand durchgeführt. Die Startnummernvergabe ist ab 17 Uhr beim Schulhaus. Voraussichtlich startet die erste Stafette um 18.20 Uhr, die zweite um 18.50 Uhr und die dritte um 19.20 Uhr. Die Einzelwettkämpfe können zwischen 17 und 19 Uhr absolviert werden.

Jeder Teilnehmer kann nur einmal starten. Als Stafettenstab bringt jede Mannschaft selber ein passendes Maskottchen mit. Aus allen Resultaten (aus der Stafette und aus den Einzelwettkämpfen) wird eine Gesamtrangliste zusammengestellt. Neben dem Wanderpokal für die Gewinnermannschaft erhalten alle gestarteten Mannschaften einen Preis fürs Mitmachen.

Teilnehmen können alle, welche irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen. Neben den angemeldeten Mannschaften sind natürlich auch Zuschauer

herzlichst willkommen. Das «Quer» wird bei jeder Witterung durchgeführt. Ab 17 Uhr können Sie sich bei unserer Festwirtschaft auf dem Schulhausplatz verpflegen.

Wir freuen uns, Sie auf dem Areal der Kandermatte begrüßen zu dürfen. Informationen und die genaue Streckenführung sind auf [www.svthierachern.ch](http://www.svthierachern.ch) zu finden.

## Quer durch Thierachern

Das Anmeldeformular ist auf Seite 28 in dieser Glütschbachpost – mitmachen ist Ehrensache!

### Impressionen vom letztjährigen «Quer»







## Setzt mit Pflanzen Akzente

### Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



santschi räume

Privatraum • Innenraum • Gastraum  
Geschäftsraum • Arztpraxen

santschi möbel und innenausbau ag  
thunstrasse 23 / 3634 thierachern  
Telefon 033 345 32 93

[www.schreinerei-santschi.ch](http://www.schreinerei-santschi.ch)



## Autofahrdienst des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK

Der Rotkreuz-Autofahrdienst steht Kranken, Behinderten und Betagten zur Verfügung, die nicht in der Lage sind, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen und keine privaten Transportmöglichkeiten haben. Es werden Fahrten zum Arzt, zur Therapie, ins Spital, zur Kur und zur Fusspflege übernommen. Wir sind um frühzeitige Anmeldung der gewünschten Fahrten dankbar, wenn möglich gleich nach Erhalt eines Termins.

### Vermittlungsstelle

Véronique Bühlmann

Turmässli 1, 3661 Uetendorf

Telefon 033 346 52 20

[v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch](mailto:v.buehlmann@srk-fahrdienst-uetendorf.ch)



### Coiffeur Haarboutique

Termine nach Vereinbarung

033/345,59,85

Monika Stucki-Krebs

Blumensteinstrasse 41  
3634 Thierachern



## Blumen Häusler Blumengeschäft

Bendicht Häusler

Thunstr. 2, 3634 Thierachern

Tel. 033 345 26 89

Fax 033 345 26 91

[Info@blumen-haeusler.ch](mailto:Info@blumen-haeusler.ch)

[www.blumen-haeusler.ch](http://www.blumen-haeusler.ch)

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 08.<sup>00</sup> - 12.<sup>00</sup> Uhr  
13.<sup>00</sup> - 18.<sup>00</sup> Uhr  
Sa 08.<sup>00</sup> - 16.<sup>00</sup> Uhr

**M LUGINBÜHL**  
Metall- & Glasbau

Ein Produkt von vielen.  
Balkon mit Geländer.

persönlich - kompetent - zuverlässig - hochwertig



Uetendorf - Thierachern



033 733 80 80



079 733 80 80



[info@metall-glasbau.ch](mailto:info@metall-glasbau.ch)



[www.metall-glasbau.ch](http://www.metall-glasbau.ch)





 **AMICUS**

**Registrierung und lückenlose Rückverfolgbarkeit zum Schutz von Hund und Mensch**

Information für Hundebesitzer  
**Die moderne Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz**

Sie und Ihr Hund sind jetzt bei AMICUS registriert. Sie als Halter sind verantwortlich, folgende Ereignisse bei AMICUS zu melden:

- Halterwechsel
- Ausfuhr des Hundes ins Ausland
- Tod des Hundes

**Weitere Informationen**

Telefon: 0848 777 100

E-Mail: [info@amicus.ch](mailto:info@amicus.ch)

Login: [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch)

**Die moderne nationale Datenbank [www.amicus.ch](http://www.amicus.ch) schafft weiterhin die Voraussetzungen für eine qualitativ hochstehende Registrierung eines jeden Hundes in der Schweiz. Eine lückenlose Rückverfolgbarkeit der Hunde gewährleistet, dass illegale Importe von zu jungen und kranken Hunden aufgedeckt und verhindert werden können. Zudem bietet sie die Grundlage für das wieder Auffinden von ausgesetzten sowie entlaufenen Hunden und erlaubt das ungehinderte Reisen mit ihnen.**

# Quer durch Thierachern

**Am Freitag, 14. August 2020**, findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 39. Mal das «**Quer durch Thierachern**» statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle stehen sollte.

## **Mannschaften:**

Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmenden.  
- 7 Teilnehmer bestreiten die Stafette  
- 3 Teilnehmer absolvieren Einzeldisziplinen

## **Disziplinen:**

Stafette: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike-Fahren, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Trottinettfahren (mit kleinen Rollen) und Rollschuhlaufen

Einzeldisziplinen: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mind. 12-jährig).

**Teilnehmer:** Teilnehmen können alle, die irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen (Schüler, Einwohner, Vereinsmitglieder ...).

**Rangliste:** Nach Rangpunkten aus der Stafette (zählt fünffach) und den Einzeldisziplinen.

**Auszeichnung:** Die 1. Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Alle Mannschaften erhalten einen Mannschaftspreis.

**Bitte den Wanderpokal graviert ans Quer zurückbringen!**

**Stafettenstab:** Jede Mannschaft nimmt selber ein Maskottchen mit.

**Stafettenstrecke:** Von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück.

## **Zeitplan:**

### Startnummernausgabe:

17.00 Uhr beim Schulhaus Kandermatte.

Startzeiten: 1. Stafette 18.20 Uhr,

2. Stafette 18.50 Uhr, 3. Stafette 19.20 Uhr.

Die genaue Startzeit wird dem Captain am Mittwochabend mitgeteilt. Die Disziplinen Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen können zwischen 17 Uhr und 19 Uhr absolviert werden.

Rangverkündigung: zirka 20.45 Uhr.

## **Ausrüstung:**

Alle Fahrzeuge sind selber mitzubringen. Garderobe und Dusche können im Schulhaus Kandermatte benützt werden.

## **Durchführung:**

Das Quer wird bei jeder Witterung durchgeführt.

## **Spielregeln:**

Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften.

Einhalten der bezeichneten Strecke.

Sportliches Verhalten.

Jeder Teilnehmer startet nur einmal.

**Fairplay:** Wir zählen auf sportliches Verhalten.

## **Versicherung:**

Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter haftet nicht. Bitte Helm tragen!

**Veranstalter:** Sportverein Thierachern

## **Festwirtschaft:**

Ab 17.00 Uhr gibt es auf dem Schulareal Kandermatte eine Festwirtschaft.

## **Internetseite:**

Weitere Informationen zum Quer (inkl. Online- Anmeldeformular) finden Sie auf

[www.svthierachern.ch](http://www.svthierachern.ch)



Anmeldungen bis **10. August 2020** an:

**Simon Wenger, Wahlenweg 4, 3634 Thierachern** oder per Mail an: [info@svthierachern.ch](mailto:info@svthierachern.ch)

Bitte Vor- und Nachnamen angeben, Danke!

**Mannschaftsname:** \_\_\_\_\_

**Captain:** \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Tel: \_\_\_\_\_

**Disziplinen:**

Dreirad- / Traktorfahrer, **max. 8-jährig (Jg. 2011)** (90 m): \_\_\_\_\_

Mountain-Bike-Fahrer (850 m): \_\_\_\_\_

Velofahrer (1410 m): \_\_\_\_\_

Geländeläufer (610 m): \_\_\_\_\_

Strassenläufer (230 m): \_\_\_\_\_

Trottinettfahrer (**Rollen bis max. Ø 20 cm**) (380 m): \_\_\_\_\_

Rollschuhläufer (480 m): \_\_\_\_\_

Eisstockschütze: \_\_\_\_\_

Luftgewehrschütze, **mind. 12-jährig (Jg. 2008)**: \_\_\_\_\_

Platzger: \_\_\_\_\_

# Anmeldung